Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang | Donnerstag, 5. Dezember 2024 | Nummer **49**

Viel Arbeit, aber auch Freude und Dankbarkeit: Schöner Basar des Vereins „Bürger helfen Bürgern“

(v. l.) Eudoxia Seyfried, Renate Maier, Angelika Rupf (1. Vorsitzende Bürger helfen Bürgern), Martina Fidlschuster (stellvertr. Vorsitzende) und Johanna organisierten den Basar und packten selbst kräftig mit an. **Foto: Natalie Diehl**

Königstein (nd) – Am vergangenen Wochenende öffnete das Katholische Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße wieder seine Tore, damit der Basar des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ die Menschen erfreuen konnte. Der Verein wurde vor 51 Jahren gegründet, und auch den Basar gibt es schon seit 47 Jahren. Dort bekommt man zu günstigen Preisen alles, was man für den Haushalt braucht. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu fast 100 Prozent in die Arbeit des Vereins. Dieser kümmert sich um in Not geratene Mitbürger. Menschen, die plötzlich alleine sind, weil der Partner verstorben ist oder die selbst nicht mehr einkaufen gehen können, Eltern, die sich die Klassenfahrt des Kindes nicht leisten können – all jene werden vom Verein Bürger helfen Bürgern unterstützt. Voraussetzung ist ein Wohnsitz in Königstein. Wenn auch in Königstein laut Statistik die Dichte an Millionären am höchsten sein soll, gibt es doch nicht wenige Menschen, die auf unbürokratische Hilfe angewiesen sind. Für akute Notfälle bietet der Verein einen Notdienst an – für vier bis sechs Wochen wird der Einkauf erledigt, die Begleitung zu Arztterminen übernommen und vieles mehr. Gerade ältere Mitbürger, deren Nachkommen weggezogen sind oder die keine Kinder haben, sind oft auf Hilfe angewiesen, denn das Konzept des Mehrgenerationenhaushalts ist aus der Mode gekommen. Ein weiteres Angebot von Bürger helfen Bürgern sind Kaffeenachmittage und Geburtstagsfeiern für die Bewohner des Senioren- und Pflegeheims Haus Raphael. Darüber hinaus gab es 25 Jahre lang Essen auf Rädern; allerdings reicht das Geld dafür inzwischen nicht mehr.

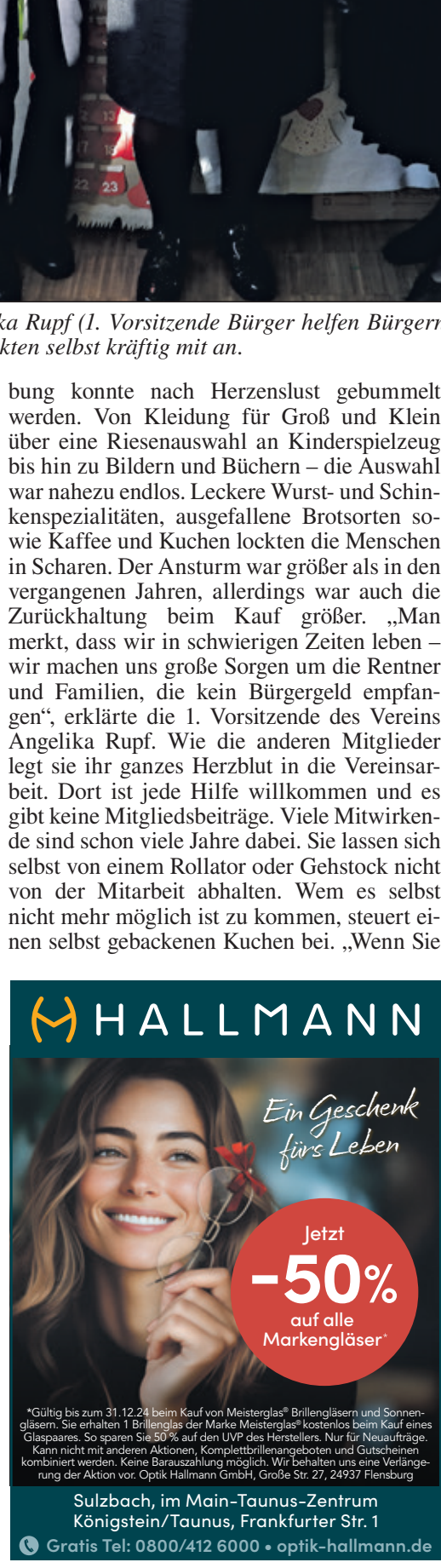
Besucher zurückhaltender als früher

Zusätzlich bereiten die Mitglieder des Vereins mit viel Enthusiasmus jedes Jahr den Basar im Gemeindezentrum vor. Neben dem Sammeln von Sachspenden kochen die „Bürger“ regelmäßig allerlei Lebensmittel ein. Leckere Chutneys und süße Marmeladen in ansprechenden Gläsern stehen in großer Menge für die Besucher bereit. In liebevoll geschmückter Umgebung konnte nach Herzenslust gebummelt werden. Von Kleidung für Groß und Klein über eine Riesenauswahl an Kinderspielzeug bis hin zu Bildern und Büchern – die Auswahl war nahezu endlos. Leckere Wurst- und Schinkenspezialitäten, ausgefallene Brotsorten sowie Kaffee und Kuchen lockten die Menschen in Scharen. Der Ansturm war größer als in den vergangenen Jahren, allerdings war auch die Zurückhaltung beim Kauf größer. „Man merkt, dass wir in schwierigen Zeiten leben – wir machen uns große Sorgen um die Rentner und Familien, die kein Bürgergeld empfangen“, erklärte die 1. Vorsitzende des Vereins Angelika Rupf. Wie die anderen Mitglieder legt sie ihr ganzes Herzblut in die Vereinsarbeit. Dort ist jede Hilfe willkommen und es gibt keine Mitgliedsbeiträge. Viele Mitwirkende sind schon viele Jahre dabei. Sie lassen sich selbst von einem Rollator oder Gehstock nicht von der Mitarbeit abhalten. Wem es selbst nicht mehr möglich ist zu kommen, steuert einen selbst gebackenen Kuchen bei. „Wenn Sie einmal Bürger sind, sind Sie für immer Bürger“, so Angelika Rupf lächelnd. Ihre ganze Familie packt inzwischen mit an, trotzdem fehlen dem Verein Mitglieder.

Menschen kommen wieder

Oft blicken die fleißigen Helfer des Basars in dieselben Gesichter wie in den vergangenen Jahren. Die Menschen kommen wieder, denn der Weg aus der Armut ist meist schwierig bis unmöglich. Doch auch wenn die Zurückhaltung beim Kauf größer war, gingen die Besucher mit einem Lächeln nach Hause. Der warme Empfang und die netten Gespräche taten ihnen gut. „Man merkt, dass die Leute sich nach der Corona-Pandemie freuen, wieder etwas probieren zu dürfen“, erzählte Carolin Dette, die Chutneys und Marmeladen anbot, die von ihrer Mutter Angelika Rupf eingekocht worden waren.

Fortsetzung auf Seite 3



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Königsteiner Weihnachtsmarkt erstmals mit Bühnenprogramm

Duft frisch gebrannter Mandeln und Glühwein, stimmungsvolle Lichterketten tauchen den Kurpark in ein romantisches Licht und fröhliche Stimmen singen gemeinsam Weihnachtslieder. Königstein im Taunus verwandelt sich vom 6. bis 8. Dezember vom Kapuzinerplatz durch den Kurpark bis zum Rathausplatz in ein fröhliches Weihnachtsdorf.
Erster Stadtrat Jörg Pöschl: „Wir haben frühzeitig eine Weihnachtsmarktkommission gebildet und mit acht ehrenamtlichen Mitgliedern aus Magistrat und Bürgerschaft viele Ideen und Herzblut in die Konzeption des diesjährigen Weihnachtsmarktes gesteckt. Wir sind auf viel Zustimmung gestoßen und nun gespannt, ob das neue Konzept gut angenommen wird. In diesem Jahr haben wir insgesamt 55 Buden, Fahrgeschäfte und andere Attraktionen gewinnen können.“ Vereine und Kunsthandwerk machen mit.
Neu ist: Gleich auf zwei Bühnen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Pöschl: „Lassen Sie sich vom traditionellen Krippenspiel verzaubern, genießen Sie die stimmungsvollen Klänge der Live-Musik und singen Sie gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Hier wird der Zauber der Adventszeit lebendig.“
Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko eröffnet am Freitag um 18 Uhr den traditionellen Mark auf der Bühne vor dem Rathaus: „Ich freue mich auf unseren Weihnachtsmarkt, der doch das Engagement und die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft zeigt. Partnerschaftsvereine, Kindergärten, karitative Organisationen, Schulen und Sportvereine sind dabei. Ich wünsch allen gute Begegnungen, Gespräche und eine fröhliche Zeit“.

Die Bürgermeisterin lässt es sich auch nicht nehmen, am Samstag um 15 Uhr auf der Bühne vor dem Rathaus die Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Anschließend wird dort ein ukrainisches Krippenspiel aufgeführt. Abends ab 18 Uhr gibt es am Freitag Musik vom DJ Vincent Schandry und am Samstag spielen die Bands „Fun Time“ und „Evas Apfel“.
Am Sonntag kommt die Märchentante um 14 Uhr zur Vorlesestunde, gemeinsames Basteln bietet die Gemeinschaft ARCANARA auf der Bühne 2, die Evangelische Gemeinde bringt ein Krippenspiel um 15.30 Uhr zur Aufführung und um 18 Uhr gibt es zum Abschluss das große Weihnachtssingen der Musikschule mit den Gesangsklassen. Ab 17 Uhr treten bereits andere Musikgruppen auf.
Während die Erwachsenen viele Spezialitäten und den ein oder anderen Glühwein genießen können, steht für die kleinen Gäste das beliebte Karussell auf dem Kapuzinerplatz. In einer Schiffschaukel kann man den Himmel berühren oder das Glück beim Entenangeln versuchen. Auf dem Rathausplatz gibt es eine liebevoll gestaltete Dampfeisenbahn und Pfeilewerfen für kleine und große Weihnachtsmarkt-Fans.
Am Samstag sorgen weihnachtliche Stelzenläufer in leuchtenden Kostümen für magische Momente und am Sonntag kommt der Weihnachtsmann höchstpersönlich zu Besuch, um Kleinigkeiten an die Kinder zu verteilen.
Ein besonderes Highlight auch in diesem Jahr: Der kostenlose Shuttlebus Rudi verbindet wieder den Königsteiner Weihnachtsmarkt mit dem Weihnachtsmarkt im benachbarten Kronberg. So können alle Gäste gleich doppelt in die festliche Stimmung eintauchen.
Das gesamte Programm und die Rudi-Fahrzeiten gibt es auf der Homepage:
www.koenigstein-erleben.de

Vergnügen für Klein und Groß: Die Schiffschaukel befindet sich wieder auf dem Kapuzinerplatz.
Foto: Stadt Königstein

Der Weihnachtsmarkt hat zu den folgenden Zeiten geöffnet:
- Freitag, 6. Dezember 2024, von 16.00 bis 21.30 Uhr
- Samstag, 7. Dezember 2024, von 11.00 bis 21.30 Uhr
- Sonntag, 8. Dezember 2024, von 11.00 bis 19.00 Uhr

Anpassung der Müllgebühren und Sperrmüllabholung zum 1.1.2025

Die Stadtverwaltung der Stadt Königstein im Taunus weist darauf hin, dass die Änderungssatzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Dies betrifft im Wesentlichen die Anpassung der städtischen Müllgebühren. Die Satzung kann auf der städtischen Homepage eingesehen werden.

Was ist neu?
Das bisherige Einheitsgebührenmodell wurde aufgehoben.

Was bedeutet das?
Mit dem Einheitsgebührenmodell wurden die Kosten, die für die Entsorgung des Bioabfalls entstehen, über die Gebühren der Restmülltonne finanziert. Dies hatte den Nachteil, dass das Tonnenvolumen der Biotonne an das Restmüllvolumen gekoppelt war (höchstens das doppelte Volumen Biomüll war erlaubt). Des Weiteren haben die Haushalte, die durch den Nachweis eines Komposts von der Biotonnenpflicht befreit wurden, dennoch die Biotonne mitfinanziert.
Durch die Aufhebung des Einheitsgebührenmodells wurden die entstehenden Kosten für Rest- und Biotonne gesplittet und entsprechend auf die Gebühren für Rest- und (neu) Biomüll umgelegt.
Somit ist die Wahl der Biotonnengröße nicht mehr an das Volumen der Restmülltonne gekoppelt. Beispielsweise Eigentümern mit einem großen Gartengrundstück bietet sich daher die Möglichkeit, das kleinste Restmüllgefäß auszuwählen (60 l) und dennoch eine oder mehrere 240 l Biotonnen zu besitzen.
Zudem zahlen Haushalte, die von der Biotonnenpflicht befreit wurden (Kompost), nur noch die tatsächliche Gebühr für die Restmüllentsorgung.

Information zur Fehlbefüllung von Biotonnen:
Die Stadtverwaltung ist verpflichtet, den Biomüll sortenrein an die Deponie zu liefern. Leider befinden sich noch sehr viele Störstoffe im Biomüll. Ab 01.05.2025 tritt die neue Novelle der Bioabfallverordnung in Kraft. Diese besagt, dass der Fremdstoffgehalt unter 3% liegen muss. Bei Überschreitung könnte dies das Abweisen des Biomülls zur Folge haben.
Daher hat die Stadtverwaltung mit Änderung der bisherigen Müllgebühren erstmalig die Einführung einer „Strafgebühr“ bezüglich fehl befüllter Biotonnen beschlossen.
Bei Fragen zu den städtischen Müllgebühren sowie zu allen anderen Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung gibt die Stadtverwaltung gerne telefonisch Auskunft unter (06174) 202-777.

Sperrmüll- und Elektrogroßgeräte

Die Stadtverwaltung weist weiter darauf hin, dass mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.11.2024 die Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten ab dem 01.01.2025 wie folgt geregelt ist:
Sowohl für die Abholung von Elektrogroßgeräten als auch für die Abholung von Sperrmüll stellt die Stadt DREI kostenfreie Termine zur Verfügung, die auch im Abfallkalender veröffentlicht werden.
Sollte darüber hinaus weiterer Bedarf zur Abholung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten bestehen, kann dieser beim zuständigen Entsorger angemeldet werden. Hierbei wird folgende Gebühr fällig:

Sperrmüll: 15,00 EUR/m³
Elektrogroßgeräte: 15,00 EUR pro Gerät

Bei Fragen zu den Themen Abfall und Entsorgung gibt die Stadtverwaltung gerne telefonisch Auskunft unter (06174) 202-777.

Ortsgerichtsschöffin / Ortsgerichtsschöffe gesucht

Das Ortsgericht Königstein I (Kernstadt) sucht eine/einen

Ortsgerichtsschöffin / Ortsgerichtsschöffen.

Die Bewerberinnen/die Bewerber müssen ihren Wohnsitz in Königstein haben. Die Bestellung zum Ortsgerichtsmitglied erfolgt für 10 Jahre. Ist die Bewerberin bzw. der Bewerber bereits 65 Jahre alt, erfolgt die Bestellung nur für 5 Jahre.
Das Aufgabengebiet der Schöffin/des Schöffen ist die Mitwirkung bei Nachlasssicherungen und Schätzungen von Grundstücken und Gebäuden.
Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Nach der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt die Bestellung zur Ehrenbeamtin/zum Ehrenbeamten des Landes Hessen durch den Direktor des Amtsgerichtes.Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 12.01.2025 an den

Magistrat der Stadt Königstein im Taunus
- Ortsgericht -
Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Aurich unter der Rufnummer 06174 202 346.

Jetzt anmelden: Sprechstunde der Bürgermeisterin

Der direkte Kontakt und ein offenes Ohr für die Anliegen der Königsteinerinnen und Königsteiner ist Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko wichtig. Deshalb bietet sie ihre zweite Bürgermeisterin-Sprechstunde seit der Amtseinführung im Sommer an.
Die Sprechstunde der Bürgermeisterin findet am 12. Dezember von 13 bis 15 Uhr im Königsteiner Rathaus, Burgweg 5, statt.
Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach Anmeldung per E-Mail an vorzimmerbuergermeisterin@koenigstein.de.
Bitte nennen Sie bei der Anmeldung kurz Ihr Anliegen. Anmeldeschluss ist der 9. Dezember. Sie werden über Ihren Termin benachrichtigt.

Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein

Am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024 – 20.00 Uhr – findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal die 23. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung
1. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 10.10.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Bebauungsplan F 16A „Reichenbachweg/ Am Ellerhang“ hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
4. Fragestunde

Königstein im Taunus, den 28.11.2024
gez. Walter Schäfer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain

Am Montag, dem 9. Dezember 2024 – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain die 21. Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung
1. Genehmigung von Niederschriften
1.1 über die 19. Sitzung vom 09.09.2024
1.2 über die 20. Sitzung vom 07.10.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Fragestunde der Bürger

Königstein im Taunus, den 03.12.2024
gez. Hans-Dieter Hartwich, Ortsvorsteher

Basar Bürger helfen Bürgern

Fortsetzung von Seite 1

Kleine Löffel und Schüsselchen standen bereit, um feinherbes Orangengelee oder delikates Feigen-Mandel-Chutney vor dem Kauf zu testen.
Der Weihnachtsbasar und die ehrenamtliche Vereinsarbeit kosten viel Zeit und Mühe. „Es ist für den guten Zweck, deshalb machen wir es gern“, so Carolin Dette. Natürlich bedeutet der Basar für die Mitglieder nicht nur Arbeit, sondern auch viel Freude. Die Dankbarkeit ist groß, schließlich können sich die Besucher Dinge leisten, die sich viele von ihnen sonst nicht leisten könnten. Vielleicht war es ein schönes neues Porzellanservice für den eigenen Haushalt oder eine glitzernde Halskette als Weihnachtsgeschenk. Den Verkauf des Modeschmucks übernahm in diesem Jahr Christine Hettrich. „Es macht immer viel Spaß, man hat immer Gesellschaft und nette Gespräche“, so Hettrich.
Tolle Gespräche entstanden auch mit Ingeborg Israel; sie entwarf vor Jahren den Engel, der das Schild des Basars ziert.

Carolin Dette verkaufte leckere Lebensmittel, welche die Mitglieder von Bürger helfen Bürgern selbst eingekocht hatten.

Spenden aller Art willkommen

Anfangs war der Weihnachtsbasar so klein, dass er in Privathaushalten stattfand – inzwischen erstreckt er sich über beide Stockwerke des Gemeindezentrums. Schon im Januar geht es mit den Vorbereitungen für den nächsten Weihnachtsbasar los. Neben Geldspenden sind Sachspenden aller Art willkommen. Ungewöhnliches, wie die Ernte eines Obstbaums, kann ebenfalls gespendet werden. Neue Mitglieder sind ebenso sehr willkommen. „Wenn wir genügend Leute hätten, könnten wir so viel mehr helfen“, erklärte Angelika Rupf.
Weitere Informationen unter www.bhb-koenigstein.de
Wer den Verein finanziell unterstützen will, kann dies unter folgender Kontonummer tun:
IBAN DE27 5125 0000 0013 3095 07
BIC HELADEF1TSK

Zahlreiche Besucher waren gekommen, um zu stöbern – die Preise waren günstig und die Auswahl riesig. **Fotos: Diehl**

Kreativer Weihnachtszauber im Rathaus: Kinder gestalten die Fenster

Sieben Kinder der Kunstwerkstatt freuen sich über ein gemeinsames Foto der Aktion, das sie mit Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko zeigt. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Unter der Leitung der Kunstwerkstatt Königstein e.V. erstrahlen die Fenster des Rathauses in einem festlichen Glanz. In einer gemeinschaftlichen Aktion haben Kinder aus verschiedenen Gruppen und Kursen mit Begeisterung und Kreativität die Fenster gestaltet.
Ein besonderes Highlight war das Bürgermeisterinnenzimmer: Die Kinder des Mittwochskurses unter der Betreuung von Denise Graf bemalten das Fenster mit weißer, flüssiger Farbe – und zwar komplett freihändig. Sie wählten die Motive eigenständig aus und passten sie spontan vor Ort an. Natürlich wurde das Büro zuvor mit Malervlies und Kreppband sorgfältig geschützt. Während der Gestaltung hatten die jungen Künstler auch Gelegenheit, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko Fragen zu stellen, die diese gerne beantwortete.
Rechts und links vom Bürgermeisterinnenzimmer setzten die Kinder der Montagskurse der Kunstwerkstatt unter der Leitung von Fabia Denninger sowie die Hortgruppe mit Mechthild Justen farbenfrohe Akzente. Ihre Werke: kunstvoll beklebte Kerzen, die durch ihre Farbenvielfalt beeindrucken.
Ein weiteres Highlight ist das oberste Fenster des Rathauses: ein großer Stern aus zahlreichen kleinen Dreiecken mit einem wunderschönen Farbverlauf, gestaltet von der Kunstwerkstatt. Im Erdgeschoss beteiligten sich die Kinder der Kindertagesstätte „Purzelbaum“ mit liebevoll gefalteten Sternen aus transparentem Papier. Ergänzend wurden aus Kursen der Jugendkunstschule zahlreiche Schneeflocken beigesteuert, die individuell geknickt und geschnitten wurden. Die beeindruckenden Ergebnisse werden bei Dunkelheit von innen beleuchtet und lassen das Rathaus in einem künstlerisch-weihnachtlichen Glanz erstrahlen – auch während des Weihnachtsmarkts.
Die Stadt Königstein und die Kunstwerkstatt danken allen Beteiligten für ihr Engagement. Die kreative Zusammenarbeit zeigt, wie lebendig und inspirierend das Zusammenspiel von Kunst, Gemeinschaft und Stadtleben sein kann.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

TAXI ZUBER
Königstein
Kronberg

XXXLutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

apo sanum
Glaskopf-Apotheke
Limburger Straße 29
61479 Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Schreinerei Brühl GmbH · 61462 Königstein
Bestattungen
Auch in diesem Jahr wieder für Sie:
Weihnachtsbäume
in verschiedenen Größen – auch Kaminholz!
Lieferung innerhalb 5 km kostenfrei.
Gerne können Sie sich den Weihnachtsbaum per WhatsApp aussuchen unter 0176 46085070.
Am 2. und 3. Adventswochenende gibt es frisch geräucherte Forellen.
Um Vorbestellung wird gebeten.
Ab 25. 11. – 24. 12. 2024
Mo. – So. 10.00 – 19.00 Uhr
Fax 06174/932640
Limburger Straße 28 A · Tel. 06174/21706

NOCH KEINE WEIHNACHTSGESCHENKIDEE?
SCHENK MUSIK
GUTSCHEINE ERHÄLTICH BEI DER
MUSIKSCHULE KÖNIGSTEIN
www.musikschule-koenigstein.de
Am Kaltenborn 3 - 61462 Königstein - Telefon 06174-996 9947 - verwaltung@musikschule-koenigstein.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 0 61 95 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**

52. KRONBERGER
WEIHNACHTSMARKT
SAMSTAG/SONNTAG
7./8. DEZEMBER 2024
Samstag 15.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr
Tanzhausstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Recepturhof, Katharinenstraße, Burg
Die Besucher werden gebeten eigene Getränkebecher mit zu bringen.
KRONBERG IM TAUNUS

MillenniuM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstraße 14
61462 Königstein
Tel. 06174 / 92 37 37
WhatsApp:
0176 / 50605803

… sei nicht traurig
amazon
… aber auch in diesem Jahr gibt es die nachhaltigsten Geschenke, die stärksten Bücher und die freundlichste Beratung bei uns.
MillenniuM
– immer einen Besuch wert!
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Bereit für das große Jubiläum: Der Mandolinenclub Falkenstein zeigte erneut in einem Konzert sein Können

Falkenstein (es) – Ob es als Auftaktkonzert zum Jubiläum im kommenden Jahr gemeint war, sei dahingestellt. Auf jeden Fall zeugte das Herbstkonzert im Bürgerhaus Falkenstein wieder davon, zu welcher Brillanz und Technik Mandolinen, Gitarren und Kontrabass geführt werden können durch ihre Instrumentalisten. Und das macht Lust auf mehr. Das Orchester aufgestellt wie ein Symphonieorchester, zeigte sich mit ersten und zweiten Mandolinen, Mandolas, ersten und zweiten Gitarren und Kontrabass. 22 Musikerinnen und Musiker unter dem Dirigat von Natalia Alencova begeisterten das Publikum im vollbesetzten Saal.

Großer Applaus war ihnen sicher nach dem gelungenen Herbstkonzert: die Falkensteiner Mandoliner mit Leiterin Natalia Alencova (am Pult). **Fotos: Schaller**

Es ist eine Freude, dass das Orchester, das vor 100 Jahren von acht Mandolinern aus einem Wanderclub heraus gegründet wurde – daher auch die Bezeichnung Club anstatt Orchester–, bis heute Bestand hat, und sich immer weiter musikalisch steigert. Dies ist sicher auch der herausfordernden Musikerin, Komponistin und Dirigentin Natalia Alencova zu verdanken, die das Orchester in allen Tempi sicher führte und so dafür sorgte, dass alle Musiker zu einem Klangkörper wuchsen. Jede einstudierte Komposition hat ihre Eigenart. Es ist die hohe Kunst, die Noten nicht nur zu erfassen, sondern dem Musikstück eine Seele einzuhauchen, so wie der Komponist es sich vermutlich dachte.

Nach dem Auftakt mit Stefano Squarzina festlicher Ouvertüre „Cogito ergo sum“, eine Komposition für Zupforchester, das auch schwierige Elemente des rhythmischen Klopfens auf die Instrumente beinhaltete, folgte Leichtigkeit. So machte sich Heiterkeit breit bei der Bearbeitung der „Don Quichotte Suite“ von Georg Philipp Telemann in fünf Sätzen. Man konnte

Das Zupfen der Mandoliner als fast schon meditativer Akt. Vorne die erste Mandoline gespielt von Jürgen Schnöbel.

den Ärger Sancho Pansas über das Tun und Lassen von Don Quichotte heraushören, dessen Kampf mit den Windmühlen, das Geklapper von Esel und Pferd Rosinante. Don Quichottes Rastlosigkeit fand ein Ende nur durch den Schlaf. Heftiges Klopfen suggerierte dies, bis sanfte Töne leise verklangen. Dass diese Komposition eine Virtuose ist, war absolut zu Hören. Nicht zuletzt das Erläutern der einzelnen Sätze durch Orchestermitglied Martin Nitsche, der als Conférencier durch das Abendprogramm führte, verhalf zum Verständnis.

Es folgte „Sketch Book“ von Dominik Hackner, einem gefragten Komponisten aus dem Ahrtal. Diese Tanz-Suite beinhaltet neben einem Trauermarsch in einem gemäßigten Tempo einen schnellen Tanz, in dem eine längere Solo-Partie für die Mandola hier glänzend dargeboten wurde.

Vor der Pause erklang eine wunderschöne Bearbeitung von Michael Jacksons „Billie Jean“ aus dem Album „Thriller“.

Danach war eine italienische Komposition des 1957 in Brescia geborenen Komponisten Claudio Mandoncio zu hören. Jedes Mandolinenorchester freut sich über originale Kompositionen für Zupforchester, im Gegensatz zu Bearbeitungen. Bearbeitungen sind immer ein Kompromiss für das Instrument und dessen spezifischer Spielweise. Modern jazzig, argentinisch, amerikanisch kam diese Komposition rüber, die wieder eine Virtuosität für die Mandola enthielt.

Was für Klavierspieler Cernys Etüden sind, sind für Mandoliner die Werke des Musikpädagogen Konrad Wölki. Er hat maßgeblich zur musikkritischen Würdigung der Zupfinstrumente im 20. Jahrhundert beigetragen. Mit 18 Jahren gründete er sein erstes Mandolinenorchester 1922 in Berlin. An diesem Abend erklang seine „Europäische Suite op.89“, in die er etliche Volksweisen europäischer Länder verarbeitete.

Mit der Bearbeitung von Rod Stewarts „Sailing“ durch die Dirigentin Natalia Alencova wurde den Zuhörern erläutert, welchen tieferen Sinn dieses Stück hat. Nicht um eine Seefahrt geht es, sondern um das Segeln zu einem eigenen Leben in Liebe, Freiheit und Erfüllung. Dieses Stück kam wie eine melodische Ballade daher und verzauberte.

Den Abschluss des Konzerts bildete eine moderne Komposition des japanischen Zupfmeister und Komponist Yasuo Kuwahara „Steamy Steaming 1 (A Voyage)“. Durch sein europäisches Debüt im Jahr 1982 in Mannheim wurde er als Komponist außerhalb Japans bekannt und gelangte zu Anerkennung und Berühmtheit. Hier zeigten die Musiker auf der Bühne nochmals ihr großartiges Können. Starke Tremolos wechselten sich ab mit schwierigen Passagen in der Klopftechnik und bildeten ein Feuerwerk der Klänge.

Mit diesem Konzert kann man sich schon in Vorfreude begeben auf das, was im Jubiläumsjahr auf die Bühne kommt. Ein Jahresprogramm wird demnächst zusammengestellt und auf der Homepage www.mandolinenclub-falkenstein.de einsehbar sein, so der Vorsitzende Michael Danzer in seiner Rede an das Publikum. In dieser Rede machte er auf das Problem des Nachwuchses aufmerksam, das nun in Kooperation mit der Musikschule verstärkt angegangen werden soll. Etliche Leihinstrumente stehen dort zur Verfügung, ebenso das geeignete Lehrpersonal. Es ist zu hoffen, dass dieses klangvolle Instrument auch unter Kindern und Jugendlichen eine Renaissance erlebt, damit solch virtuose Orchester fortbestehen können.

Es wäre nicht Natalia Alencova, so wie das Publikum sie kennt, wenn sie die Zuhörer ohne ein gemeinsames Lied verabschieden würde. Nach der Zugabe stimmte sie das romantische Winterlied „Leise rieselt der Schnee“ an und animierte alle zum kräftigen Mitsingen. Ein wunderschöner Ausklang des gelungenen Konzertes.

Auch die Gitarren haben eine große Bedeutung im Orchester.

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:
7./8. Dezember 2024: Dr. Katja Feuerbacher
Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim
Tel.: 06174 234435

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 05.12.	**Apotheke am Markt** Frankenallee 1, Kelkheim Telefon: 06195 6773250
Fr., 06.12.	**Kur Apotheke** Alleestraße 1, Bad Soden Telefon: 06196 23605
Sa., 07.12.	**Brunnen Apotheke** Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Telefon: 06196 7640670
So., 08.12.	**Glaskopf Apotheke** Limburger Straße 29, Glashütten Telefon: 06174 63737
Mo., 09.12.	**Hornauer Apotheke** Hornauer Straße 85, Kelkheim Telefon: 06195 61065
Di., 10.12.	**Taunus Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach Telefon: 06196 86070
Mi., 11.12.	**Hof Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim Tel. 06174 9385-0 kw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Alexander Schramm redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis Mo 23.12. | täglich | Verschiedene Abgabe-Stationen in & um Königstein
Sammelaktion für Weihnachten 2024
Reinhild Fassler sammelt für die Armen, Obdachlosen & Ausgegrenzten in unserer Region, die Weihnachten im Franziskustreff Frankfurt feiern. Infos zu den Abgabestellen finden Sie unter www.koenigstein-erleben.de/freizeit.

Fr 6.12. | 8.00 – 14.00 Uhr | verlegt auf **P2 kleiner Parkplatz, Stadtmitte**
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Infos unter www.wochenmarkt-koenigstein.de.

****

Fr 6. bis So 8.12. | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Kurpark & Rathausvorplatz
Fr 16.00 – 21.30 Uhr | Sa 11.00 – 21.30 Uhr | So 11.00 bis 19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt 2024 mit RUDI-Weihnachtsexpress*
***RUDI pendelt Sa ab 14 Uhr & So ab 12 Uhr nach Kronberg und zurück**

- **Freitag**
Bühne Rathausplatz
18.00 Uhr – Eröffnung | 19.30 Uhr – DJ Vincent Schandry
Bühne Villa Borgnis
18.30 Uhr – Jagdhornbläser Ober-Erlenbach

- **Samstag (mit Stelzenläufer am Nachmittag)**
Bühne Rathausplatz
13.00 Uhr – Kerzenziehen | 15.00 Uhr – Die Weihnachtsgeschichte |
15.30 Uhr – Ukrainisches Krippenspiel | 19.00 Uhr – Band „Evas Apfel“
Bühne Villa Borgnis
13.00 Uhr – Gemeinsames Singen | 18.00 Uhr – Band „fun time“

- **Sonntag (mit Nikolaus und Clowns)**
Bühne Rathausplatz
14.00 Uhr – Vorlesestunde | 15.30 Uhr – Krippenspiel
17.00 Uhr – Großes Weihnachtssingen
Bühne Villa Borgnis
13.00 Uhr – Gemeinsames Singen | 14.30 Uhr – Basteln mit Arcana

****

Sa 7.12. | 11.30 & 17.30 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Ballettschule präsentiert:„... Winter dream...“
Klassisches Ballett & einen Hauch weihnachtliche Stimmung präsentieren Schülerinnen der Ballettschule. Getanzt werden Szenen aus den großen Balletten “Nussknacker”, “Paquita” und “La Bayadère”. Einlass: 30 Min. vorher. VVK bis 6.12., 16 Uhr in der Kur- & Stadtinfo | Samstag an der Tageskasse.

Sa 7.12. | 14.30 & 16.00 Uhr | Aula der St. Angela Schule, Gerichtstraße 19
VOR-Weihnachtliches Konzert der Musikschule Königstein
Die Musikschule Königstein e.V. lädt herzlich ein. Innerhalb des Familienkonzerts um 14.30 Uhr präsentieren die jüngsten Nachwuchsmusiker*innen ihre Stücke. Im Hauptkonzert um 16.00 Uhr ist ein vielseitiges Repertoire aus klassischer und populärer Weihnachtsmusik zu hören. Eintritt frei, Spenden gerne.

So 8.12. | 14.00 bis 17.00 Uhr | DGH Mammolshain, Oberstraße 6
Ausstellung in der Dorfstube Mammolshain
Herzliche Einladung des Heimatvereins Mammolshain 1990 e.V. zur Foto-Ausstellung zum Thema „Ortsgeschichte & Denkmäler“. Eintritt ist frei.

Mo 9.12. | 14.30 – 17.30 Uhr | Rathaus Königstein Raum 9, Burgweg 5
Gratis-Energieberatung im Rathaus Königstein
Die Teilnahme ist kostenfrei | Dauer ca. 45 Minuten. Anmeldung erforderlich! Telefon (08 00) 809 802 400 (kostenfrei). Mail: klimaschutz@koenigstein.de.

Di 10.12. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 11.12. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Steig G, Bus 80
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung von Schmitten-Arnoldshain Hegewiese über den Herzberg zum Hirschgarten, ca. 10 km. Abmarsch Hegewiese um 10.05 Uhr zum Herzbergturm und weiter zum Hirschgarten bei Bad Homburg (Einkehr).

Mi 11.12. | 10.53 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Steig C, Bus 263
Mittwochs-KURZ-wanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung nach Fischbach etwa 3,5 km. Abfahrt Königstein-Stadtmitte bis Rettershof. Einkehr im Bürgerhaus „Da Calogero“ ca. 12.30 Uhr.

VORSCHAU:

14.12.2024	Adventskaffee des DRK Königstein Hüttenzauber Schneidhain Weihnachtliches Falkenstein
21.12.2024	Mammolshainer Weihnachtsmarkt

Ticketvorverkauf in der KuSI:

20.12.2024	R. Bauer & P. Fritz :: Bauer sucht Christkind
03.01.2025	Neujahrs-Konzert des SORM
22.03.2025	Lars Reichow :: Boomerland
09.08.2025	Rock auf der Burg

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

*** Zwischen Weihnachten und Neujahr geänderte Öffnungszeiten!**

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Engagierte Unterstützung für Kinder in Not

Svenja Sender und Franziska Thaller im Interview mit Gästen aus Indien
Fotos: Childaid Network

Königstein (kw) – Der jährliche Projektabend der Königsteiner Stiftung Childaid Network fand am 7. November im katholischen Gemeindezentrum in Königstein statt. Rund 80 Gäste folgten der Einladung, um mehr über die Fortschritte der aktuellen Projekte und Entwicklungen zu erfahren. Der Abend bot den Anwesenden tiefgehende Einblicke in die Arbeit der Organisation für benachteiligte Kinder und junge Menschen in Indien, Nepal, Bangladesch und Myanmar.

Dr. Martin Kasper, ehrenamtlicher Vorstand von Childaid Network, begrüßte die Gäste und hob die Bedeutung des Kinderhilfswerks hervor, das sich seit 17 Jahren für die Rechte und Bildung von Kindern und Jugendlichen in abgelegenen Regionen in Südasien einsetzt. Durch den Abend führten Svenja Sender, Projektkoordinatorin, und Franziska Thaller, Junior-Projektkoordinatorin, die spannende Interviews mit den geladenen Gästen moderierten.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Bericht von Schwester Therese, die in Indien ein Projekt zur Förderung von Kinderrechten leitet, welches von Childaid Network gefördert wird. Schwester Therese schilderte eindrucksvoll ihren Arbeitsalltag und die Herausforderungen, die sie in einem von Armut und Ungleichheit geprägten Umfeld erlebt. In dem von ihr geleiteten Heim finden Mädchen, die zu Hause Missbrauch und Gewalt erfahren haben, einen Zufluchtsort und die notwendige Unterstützung, um ihr Leben wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Das Heim bietet den Mädchen nicht nur Schutz, sondern auch Zugang zu Schulbildung und Berufsausbildung.

Auch Dr. Theo Ebbers, Berater für Organisationsentwicklung bei Childaid Network, bereicherte den Abend mit einem Erfahrungsbericht über seine Tätigkeit in Indien. Der erfahrene Entwicklungshelfer, der seit eineinhalb Jahren im nordostindischen Guwahati tätig ist, betreut für Childaid Network Projekte, die sich auf Schulqualität, Berufsbildung und Kinderrechte konzentrieren. Er hob hervor, dass die Arbeit von Childaid Network insbesondere an staatlichen Schulen unverändert wichtig bleibt, denn noch immer gibt es viele Kinder, die nicht regelmäßig in den Schulen erscheinen. Viele Kinder werden von ihren Familien zu „Gastfamilien" geschickt, um näher am Schulort zu sein. Leider werden sie dort oft als Haushaltssklaven ausgebeutet und versäumen dadurch den Unterricht. Hier ist es besonders wichtig, dass sowohl Kinder als auch Eltern ebenso wie die Gastfamilien über die Rechte der Kinder aufgeklärt werden.

Sandra Hörbelt, seit 2023 ehrenamtliches Vorstandsmitglied, und Andreas Fachner, ein langjähriger ehrenamtlicher Video-Produzent für Childaid Network, berichteten von ihren Erfahrungen in Nepal. Fachner ist es ein Anliegen, mit seinen Videos die Lebensrealität der Kinder und Familien in den Projektregionen abzubilden. Besonders berührt hat Sandra Hörbelt der selbstbewusste Auftritt einer Mädchengruppe, die durch die Projekte von Childaid Network unterstützt wird und sich aktiv für ihre Rechte einsetzt.

Der Abend bot zudem Einblicke in neue Kooperationen und geplante Aktionen. Ralf Huber vom Königsteiner Reiseunternehmen Ikarus Tours stellte eine neue Kooperation mit Childaid Network vor: Neben der Förderung eines Literaturfestivals in Nepal werden künftig auch Reisebausteine angeboten, die mit Reisen in die Projektregionen von Childaid Network kombiniert werden können.

Jochen Fortner stellte eine Aktion für den Sommer 2025 vor, die 500.000 Euro Spendeneinnahmen erzielen soll. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer planen, eine Teilstrecke des Jakobsweges zu wandern und Spendengelder über Sponsoren zu sammeln. Bereits jetzt sind Anmeldungen möglich, und es werden weitere engagierte Unterstützer gesucht. Informationen finden sich unter www.spendenlauf2025.de.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie Hilfe zur Selbsthilfe in benachteiligten Regionen umgesetzt wird. Die Transparenz und authentische Berichterstattung wurden von vielen Gästen positiv wahrgenommen. Dank der breiten Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender aus Königstein konnte Childaid Network auch im vergangenen Jahr über 200.000 Kindern und Jugendlichen die Chance auf eine bessere Zukunft bieten.

Sumeera Shrestha Geschäftsführerin in Nepal

Als entsendete Fachkraft im Entwicklungsdienst hat Hakimeh Yagootkar das Team der registrierten Internationalen Organisation in Nepal geleitet, das Projektportfolio weiterentwickelt und vor Ort wichtige Netzwerke aufgebaut. Nun ist es aus aus Sicht der Hilfsorganisation aber an der Zeit gewesen, die Verantwortung in lokale Hände zu geben. Sumeera Shrestha, die bisher als stellvertretende Landesdirektorin von Childaid Network in Nepal fungierte, hat im Oktober die Position der amtierenden Geschäftsführerin übernommen. Bevor Sumeera zu Childaid kam, war sie mehrere Jahre Geschäftsführerin von Women for Human Rights. Sie hat einen Master-Abschluss in Entwicklungsökonomie von der Universität Warschau und einen Bachelor-Abschluss in Entwicklungsstudien von der Universität Kathmandu.

Die Hauptakteure des Abends gemeinsam auf der Bühne

– ANZEIGE –

50 Jahre „Merry Old England" – Porträt eines traditionsreichen Familienbetriebs

Mit Stolz und Freude feiert „Merry Old England" in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Was als kleines Geschäft für britische Antiquitäten begann, hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten zu einem angesehenen Familienbetrieb entwickelt, der weit über die Region hinaus bekannt ist. Dieses besondere Jubiläum ist nicht nur ein Anlass, um in die Vergangenheit zu blicken, sondern auch, um mit Stolz und Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Die Anfänge: Ein Familienunternehmen wird geboren

Die Erfolgsgeschichte von „Merry Old England" begann im Jahr 1974 mit Dr. Peter Schulz und seiner Frau Christa in Kronberg im Taunus. Mit ihrer Leidenschaft für britische Kultur und Antiquitäten eröffneten sie dann wenig später auch ihre erste große Möbelausstellung in Kelkheim und ergänzten diese durch viele kleine Shops in besten Lagen wie in Frankfurt am Opernplatz oder Wiesbaden an der Wilhelmstraße.

Inhaber Philip Schulz ganz in seinem Element
Foto: J. Ulbricht

Peter und Christa Schulz führten das Unternehmen in den ersten 20 Jahren mit großer Hingabe und einem feinen Gespür für Qualität und Kundenservice. Ihr Engagement und ihre Vision legten den Grundstein für das kontinuierliche Wachstum und den späteren Erfolg des Geschäfts.

Wachstum und Innovation unter neuer Führung

1995 übernahm Sohn Philip gemeinsam mit seiner Frau Marina die Führung des Unternehmens. „Es war eine spannende Herausforderung, in die Fußstapfen meiner Eltern zu treten," sagt Philip Schulz. Seit fast 30 Jahren setzen sie nun die Tradition seiner Eltern fort und haben „Merry Old England" erfolgreich in die moderne Zeit geführt. Das Sortiment wurde zeitweise durch englische Stil- und Lederpolstermöbel ergänzt, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

Heute befindet sich das gesamte Geschäft unter einem Dach in einem architektonisch passenden Wohn- und Geschäftshaus in der Frankfurter Straße 11 in Kelkheim. Auf einer beeindruckenden Ausstellungsfläche von knapp 900 Quadratmetern wird eine exquisite Auswahl an antiken Möbeln aus Mahagoni und Eiche sowie antikem Silber aus Großbritannien präsentiert.

Einzigartiges Angebot und nachhaltige Philosophie

Das Unternehmen bietet nicht nur antike Bestandsmöbel, die unrestauriert oder im Original Vintage Look erworben werden können, sondern auch umfassende Restaurierungsdienstleistungen. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Werterhaltung," erklärt Philip Schulz. Kunden können sicher sein, dass jedes Stück mit höchster Sorgfalt und Fachwissen behandelt wird. „Merry Old England" hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, bei dem Restaurierung und Werterhaltung im Vordergrund stehen.

Ein weiteres Geschäftsfeld, das in den letzten Jahren hinzugekommen ist, ist die Annahme von antiken Möbeln zur Restaurierung, unabhängig von ihrer Herkunft. Diese Erweiterung des Angebots zeigt die Flexibilität und den Innovationsgeist des Unternehmens.

Engagement und Gemeinschaft

Neben der Familie gehören vier langjährige Mitarbeiterinnen zum Team, die sich liebevoll um die Kunden kümmern. „Zwei unserer Mitarbeiterinnen sind seit über 25 Jahren bei uns," sagt Philip Schulz stolz. Diese Beständigkeit spricht für die familiäre Atmosphäre und das Vertrauen, das Kunden in „Merry Old England" setzen.

Um auch jüngeren Generation die Welt der antiken Möbel und Silber näher zu bringen, werden auch Social Media-Plattformen wie Instagram bespielt und wechselnde Möbelstücke vorgestellt.

Seit einigen Jahren erweitern auch möblierte Service-Apartments in Kelkheim das Angebot, die eine stilvolle Mischung aus Antiquitäten und modernen Designermöbeln bieten. Dies zeigt die Vielseitigkeit und den Innovationsgeist des Familienbetriebs.

Ein Blick in die Zukunft

Mit einem halben Jahrhundert erfolgreicher Geschichte blickt „Merry Old England" voller Zuversicht in die Zukunft. Das Unternehmen hofft, dass durch seine andauernde Präsenz und das Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit auch nachfolgende Generationen die Faszination für Antiquitäten entdecken werden.

„Wir sind unglaublich dankbar für die Unterstützung unserer Kunden und Partner in den letzten 50 Jahren," sagt Philip Schulz. „Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen". Die Familie Schulz freut sich darauf, noch viele weitere Jahre britischen Charme und hochwertige Antiquitäten nach Deutschland zu bringen.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre „Merry Old England"!

Adventskonzert der Bischof-Neumann-Schule

Königstein (kw) – Es ist Tradition und immer wieder ein Erlebnis: Das Adventskonzert der BNS findet am 11. Dezember ab 19 Uhr im Haus der Begegnung statt und wird von den Chören und Orchestern der Schule gestaltet. Mit besinnlichen und festlichen Klängen möchte die Schule die Menschen in der Adventszeit begleiten und auf das Weihnachtsfest einstimmen. Ab 18 Uhr bietet die Schulpastoral der BNS im Foyer kleine Speisen und Getränke an. Außerdem können am Basar selbstgebastelte Weihnachtssachen erworben werden. Mit dem Verkaufserlös unterstützt die BNS die Partnerschule in Kiserian (Kenia). Die Schülerinnen und Schüler würden sich über viele Gäste freuen.

„Weihnachtliches Falkenstein" mit MGV und Heimatverein

Falkenstein (kw) – Seit letzter Woche leuchten sie wieder, die Sternenschweife in Falkenstein und verbreiten vorweihnachtliche Stimmung im höchstgelegenen Stadtteil von Königstein. Diese Stimmung möchten die Sängerinnen und Sänger des MGV 1875 Falkenstein aufgreifen und laden wieder Groß und Klein für den 14. Dezember ab 15.30 Uhr zu einem offenen Weihnachtssingen rund um den Weihnachtsbaum am Falkensteiner Ehrenmal ein.

Auf dem Programm stehen wieder bekannte Advents- und Weihnachtslieder, deren Texte den Besuchern zur Verfügung gestellt werden. Für die „richtigen Töne" und die musikalische Begleitung sorgt in bewährter Weise MGV-Chorleiter Philipp Raatz auf seinem elektronischen Klavier. Der Gemischte Chor des MGV sowie kurzweilige Weihnachtsgeschichten runden die Veranstaltung ab. Im Anschluss an das Singen bittet der Heimatverein Falkenstein in diesem Jahr alle Besucher zu einem „Weihnachtszauber" auf der Terrasse des Falkenstein Grand im Debusweg. Dort werden in heimeliger Atmosphäre leckerer Glühwein und Bratwürste angeboten. MGV und Heimatverein hoffen auf gutes Wetter und freuen sich wie in den vergangenen Jahren auf regen Zuspruch.

Bereits an diesem Samstag, 7. Dezember, besuchen die Falkensteiner Sängerinnen und Sänger das Haus Raphael, um die Bewohner mit Advents- und Weihnachtsliedern auf das anstehende Fest einzustimmen. Mit dem Singen möchte der MGV wieder eine alte Tradition aufleben lassen, die vor vielen Jahrzehnten im „alten" Haus Raphael in Falkenstein ihren Anfang genommen hat.

... mit unserem Gewinnspiel

Hochtaunus – Die Adventszeit ist eine Zeit, mit der die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit verbinden. Die Tage sind kurz und die Dämmerung bricht schon vor 16.30 Uhr herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Die vielen Weihnachtsmärkte heben die Stimmung und lassen die Vorfreude nochmal wachsen. Am kommenden 2. Adventswochenende öffnenen die Weihnachtsmärkte in Königstein und Kronberg ihre Pforten.
Die Schaufenster der Geschäfte sind zum Teil schon weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Und die Weihnachtsbeleuchtung hängt pünktlich an den Laternen und Bäumen. Da darf langsam Besinnlichkeit einkehren, trotz der vielen schlechten Nachrichten, die uns täglich aus dem eigenen Land, vor allem aber auch global erreichen und die verständlicherweise Sorgen bereiten.
Trotzdem dürfen wir uns auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi freuen. Diese Zeit wird in vielen Häusern von Adventskalendern für Groß und Klein begleitet. Ob ein Exemplar mit leckerer Schokoladenfüllung, kleine Tütchen mit liebevoll ausgewähltem Allerlei oder das täglich wärmende Exemplar für Teeliebhaber – die Überraschung hinter dem Türchen oder aus dem Säckchen begeistert uns jeden Tag aufs Neue.

Unser Adventskalender

Auch unsere Zeitung möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie auch in diesem Jahr zu unserem beliebten Adventsgewinnspiel einladen möchten.
Die Türchen unseres Adventskalenders, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreute, bestücken auch in diesem Jahr Geschäftsinhaber aus Königstein, Kronberg und Kelkheim für unsere Leser – die Teilnahme ganz unkompliziert:

In unserem Gewinnspiel zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel (die natürlich jede Woche wechselt) und schicken uns Ihr Ergebnis entweder per E-Mail an gewinnspiel-kw@hochtaunus.de oder per Fax an 06174 938560 oder 938550. Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an das Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, 61462 Königstein senden.
An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechenden Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei können sich die Gewinner jeweils über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte in Königstein, Kronberg oder Kelkheim freuen.

Die Gewinner werden zeitnah schriftlich benachrichtigt und jeweils am folgenden Donnerstag namentlich in unserer Zeitung und im Internet (www.taunus-nachrichten.de) veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 19. Dezember, dann wieder ab dem 6. Januar bis zum 29. Januar 2025, im Verlagshaus Taunus abgeholt werden.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!

Die Gewinner der ersten Runde:

- **1. Dezember: Burg Apotheke**
  Marcel Vorstandslechner, Butzbach
- **2. Dezember: Mutschall & Söhne**
  Gaby Schauer, Glashütten
- **3. Dezember: Juwelier am Taunus**
  Anita Wessling, Kronberg
- **4. Dezember: Fahrschule Hochtaunus**
  Petra Hofmann-Schleicher, Königstein

12
MillenniuM
Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m²
• Bücher
• Papeterie
• Geschenkartikel
MillenniuM
– immer einen Besuch wert!
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Buchbestellungen jetzt auch per WhatsApp möglich: 0176 / 50605803
www.millennium-buchhandlung.de
19

13

CARLS STIFTUNG
www.carlsstiftung.de
www.bärenstark.com

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Glück beim Advents-Gewinnspiel.
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 - 911 75 40
6

23
Miro's Ristorante
Wir wünschen besinnliche Tage und
viel Glück beim Gewinnspiel
www.miros-ristorante.de

16
Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
– SEIT 1969 –
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60

Anny Ernst
– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –
– SEIT 1970 –
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83 · KÖNIGSTEIN
10

20
Seelöw
Moin Moin
Bahnstraße 5
65779 Kelkheim
Telefon 06195 73572
E-Mail: seeloew-kelkheim@web.de
Fisch Bistro Feinkost Meeresfrüchte Partyservice
Zarter Gänsebraten mit Klößen und Rotkohl € 32,50
Herzhafter Hirschgulasch mit Klößen und Rotkohl € 22,50
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.- Mi. 9.00 -15.00 Uhr · Do. u. Fr. 9.00 -18.30 Uhr
Sa. 9.00 -15.00 Uhr · So. Ruhetag

WEIHNACHTSANGEBOTE
gültig vom 01.12.24 bis 31.12.24
–15% auf Uhren & Schmuck
–20% auf Trauringe
Batteriewechsel für nur € 3,50
1 x Batteriewechsel gratis bei Altgoldverkauf ab € 200,00
JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus) Tel.: 06195 9759750
3

5

brillen studio weck
65779 Kelkheim | Bahnstr. 8 | Tel. 06195 5222
www.brillenstudio-weck.de
45 Jahre

4
Königstein Kronberg Oberursel Bad Homburg Friedrichsdorf
Zu Weihnachten gibt's
schöne Geschenke
Jetzt zum Führerschein anmelden und wir schenken Dir den Erste Hilfe-Kurs und eine Gratis-Fahrstunde!
Deine Gutschein-Karte
Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs bei Dr. Kopf
Fahrschule Hochtaunus
Jetzt bequem online anmelden
Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und unser Anmeldeformular findest du online:
fahrschule-hochtaunus.de
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up you

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
bis € 90,– gr Gold
Klosterstraße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
oder 0176 60431216
8

17
BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN
ALLES FÜR DEN WINTER
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173- 60122-0 · Fax 06173- 60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de
22

14
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de
Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer Trauerkarten – Danksagungskarten – Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion, Konfirmation – Geburtstagseinladung ... Visitenkarten – Flyer und vieles mehr
21

18
FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN
Gans to go
Das schmeckt so richtig gut, das ist aber auch eine Menge Arbeit. Wir machen es Ihnen einfach und bereiten die Gans zur Abholung vor.
- Unsere Landgut-Gans wird zubereitet mit Apfelrotkohl, Bratapfel, glasierten Maronen, geschmelzten Kartoffelklöße und Jus
- Ist für 4 – 6 Personen und kann bis zum 23. Dezember 2024 bestellt werden
249 EUR (inkl. einer Flasche unseres Hausrotweins)
Reservierung erhalten wir gerne unter Tel. 06174 900 oder per E-Mail an falkenstein-grand@brhhh.com
Mehr Infos auch auf unserer Website!
Bitte Reservierungen 3 Tage im Vorfeld der Abholung.
FALKENSTEIN GRAND
Debusweg 6–18 · 61462 Königstein im Taunus
brhhh.com/falkenstein-grand
24

11
Regiomat
Hof Wilhelmshöhe

Tel.: 06196-77 32 715
@= hofladen@hof-wilhelmshöhe.de
9

1
BURG-APOTHEKE
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit!
Uwe-Bernd Rose und das Team der Burg-Apotheke
apotheke-koenigstein.de

TV Hifi Haushaltstechnik MUTSCHALL
Wir suchen Unterstützung für unser Team. QR-Code scannen und bewerben!
media@home Mutschall
IHR TECHNIKEINRICHTER in Königstein
Wir wünschen Ihnen einen schönen zweiten Advent.
2
BERATUNG & PLANUNG · LIEFERUNG & EINBAU · ERSATZ & REPARATUR
Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | www.mutschall-ohg.de | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

15

NEUN VON ZEHN ENTEN EMPFEHLEN PASTA ZU WEIHNACHTEN
Das Beste Italiens in einem Korb.
Alles ausser Ente.
Individuelle Geschenkkörbe für Firmen & Privat
7
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79

Fotos von Fotolia: © Karin & Uwe Annas, © Thaut Images, © Romolo Tavani

Die Königsteiner Haushaltsentscheidung und die Nachwehen

Die Müllgebühren gehen hoch, das Sperrmüllfahrzeug kommt seltener

Königstein (as) – Aus 4 mach 12 mach 3. Das ist die Sperrmüll-Arithmetik der Stadt Königstein nach längerem Hin und Her im Haupt- und Finanzausschuss und in der letzten Stadtverordnetenversammlung. Soll heißen: Vom 1. Januar 2025 an wird es nur noch drei feste, kostenfreie Termine für Sperrmüll und Elektrogroßgeräte in der Stadt geben. Zudem wurde über die neuen Müllgebühren zum kommenden Jahr abgestimmt. Die entscheidende Änderung dabei: Die Biomülltonne ist künftig nicht mehr kostenfrei, für die kleinste 120-Liter-Tonne werden jährlich 91,20 Euro fällig, die Einführung einer kleineren 60-Liter-Tonne ist vorläufig verschoben bis zur neuen Ausschreibung und einer vorherigen Bürgerabfrage.

Die neue Gebührenordnung musste vor dem Hintergrund verabschiedet werden, dass die Ausgaben der Stadt durch höhere Entsorgungsgebühren der Firma Kilb seit dem 1. Januar 2022 nicht mehr gedeckt sind (eine weitere Erhöhung um 1,97 Prozent ist angekündigt) und die in diesem Bereich durch zu hohe Gebühren bis zum Jahr 2015 angesammelten Rücklagen aufgebraucht sind. Diese Rücklage war bei einem Minus von 200.000 Euro bereits Ende 2023 aufgebraucht, daher hatte die Stadt die Firma KalusControl damit beauftragt, die Gebühren neu zu kalkulieren. Dieses Modell war der Abfallkommission am 14. Oktober dieses Jahres vorgelegt worden und wurde am 4. November von dieser beraten. Die Empfehlung: nur noch zwei kostenfreie Sperrmülltermine im Jahr. Beatrice Schenk-Motzko argumentierte für dieses Modell: „Das Sperrmüllsystem mit zwölf Abholungen ist zu teuer für die Stadt, mit zwei festen Abholungen können wir hohen Gebühren entgegenwirken."

Dass dies einigen Fraktionen zu wenig ist, wurde im HFA am 14. November und in der Stadtverordnetenversammlung am 21. November deutlich. Die ALK und die Klimaliste befürworteten die Rückkehr zu den ursprünglichen vier Terminen. Der Entsorger habe damals schon gesagt, dass er die Abfuhr an einem Tag nicht schaffen könne, schon bei vier Terminen habe der Müll tagelang auf der Straße gestanden, lautete das Argument. Zwei Tage seien „ein schleichender Versuch, die Entsorgung auf ein reines Abrufsystem umzustellen", das bereits unter Bürgermeister Leonhard Helm diskutiert wurde, hatte ALK-Vorsitzende Nadja Majchrzak ein „Déja-vu". Die ursprünglichen vier Termine seien ein Vorteil für die Umwelt und das Recycling, die Gefahr, dass Bürger Müll illegal entsorgten, dadurch geringer.

Die FDP hatte bereits im HFA drei Termine beantragt, ein Kompromiss, bei dem die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung mitgehen konnten. Thomas Boller (CDU) meinte zudem, bei monatlicher Abholung wie aktuell seien die Bürger „zu undiszipliniert".

Sperrmüll in Königstein: ein Bild aus dem Jahr 2024 bei monatlicher Abholung
Foto: Schramm

Bei der finalen Abstimmung im Parlament fiel der ALK-Antrag (vier kostenfreie Sperrmülltermine) mit 13 Ja-Stimmen bei 21-Nein-Stimmen und einer Enthaltung durch, für den Antrag im Haupt- und Finanzausschuss (drei kostenfreie Sperrmüllermine) gab es eine Mehrheit mit dem umgekehrten Ergebnis. Die Termine werden im Abfallkalender kenntlich gemacht. Weiterhin wird es natürlich möglich sein, Sperrmüll auf Abruf entsorgen zu lassen. Das kostet dann 15 Euro pro Kubikmeter Müll sowie ebenfalls 15 Euro pro Elektrogroßgerät.

Bei der Anpassung der Gebühren für die „normale" Abfallentsorgung beantragte Detlev Chill (ALK), die Biotonne gebührenfrei zu halten, „sonst verschwinden die Bioabfälle in der grauen Tonne". Auch dafür fand sich bei 14 zu 21 Stimmen keine Mehrheit unter den Stadtverordneten, die mit 21 zu 13 Stimmen (eine Enthaltung) abschließend der neuen Gebührenordnung zustimmten. Neben den erwähnten 91,20 Euro für die braune Tonne wird in diesem Zuge als Beispiel die typische 120-Liter-Restmülltonne bei zweiwöchentlicher Abholung 202,80 statt 192 Euro kosten.

Deutlich teurer wird die Abgabe von Müll auf dem Betriebshofgelände ab 2025. So kostet beispielsweise ein 5-Liter-Eimer Bauschutt künftig 3 Euro statt 1,50 Euro, gemischter Baustellenabfall 6 statt 3 Euro und für einen Altreifen werden künftig 7 statt 5 Euro verlangt. Für jeden Änderungsdienst (Tonnentausch und An- oder Abmeldung von Müllgefäßen) fällt eine Gebühr von 25 Euro an.

Leserbrief

Haushalt

Unser Leser Berthold Malter aus der Karlstraße in Königstein, äußert sich zum beschlossenen Haushalt der Stadt Königstein (vgl. KöWo KW 48):

Zu Beginn der diesjährigen Haushaltsberatungen konnte man noch die Hoffnung haben, das Drehen an der Steuerschraube und die Kreditverschuldung würden sich in Grenzen halten. Davon kann nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.2024, mehrheitlich durch CDU, FDP und SPD so entschieden, keine Rede mehr sein.

Die Freien Demokraten hatten ins Spiel gebracht, heilige Kühe schlachten zu wollen. Fast nichts davon ist wahr geworden, die heiligen Kühe leben weiter. Jetzt zeigt sich, dass trotz aller Ankündigungen ca. 16 Millionen Euro neue Schulden aufgenommen werden. Man nähert sich also einer Gesamtverschuldung inklusive städtischer Gesellschaften von 100.000.000 Euro (Seite 513 Haushalt 2025). Ein Jahr später wird diese Grenze dann überschritten. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 5.800 Euro, ein einzigartiger Wert im Hochtaunuskreis. Der Pfad der Verschuldung wird beharrlich weiterverfolgt.

Seite 46 des Haushalts zeigt dann, welche Konsequenzen dies zeitigt. Bereits 2028 wird mit 2.600.000 Euro Zinsaufwendungen gerechnet. Dies Jahr für Jahr und über einen langen Zeitraum. Der Ergebnishaushalt wird also dauerhaft belastet und lässt den finanziellen Spielraum immer enger werden.

Die Grundsteuer B wird jetzt mit einem Hebesatz von 1.290 Punkten versehen. Eine Steigerung um 36,5 % bezogen auf einen aufkommensneutralen Hebesatz von 945 Punkten, den auch das Hessische Finanzministerium empfohlen hatte. Jetzt aber werden 2,1 Mio Euro zusätzlich eingenommen. Was in Zukunft noch nicht einmal reichen wird, um die Zinsen durch die Erhöhung zu kompensieren. Das Plus an Zinsaufwendungen frisst sozusagen das Plus an Grundsteuereinnahmen auf.

Aber nicht nur die Grundsteuer wird erhöht, auch die Gewerbesteuer ist betroffen. Noch am 17. Oktober schrieb die FDP: „Wir brauchen höhere Einnahmen aus der Ansiedlung von mehr Gewerbe". Quasi als „Anreiz" wird aber jetzt die Gewerbesteuer auf 395 Punkte erhöht. Wie absurd ist das denn? Übrigens war diese Gewerbesteuererhöhung nicht einmal im Haushaltsentwurf vorgesehen. Offensichtlich gibt es in der Stadtverordnetenversammlung eine Mehrheit, die die Haushaltsführung der letzten Jahre einfach so fortsetzen will. Die Bürger sollen die Zeche zahlen. In einer wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeit fehlt es an der Einsicht, die Belastungen zu reduzieren und umstrittene Groß-Projekte aufzugeben. Nur dies könnte verhindern, dass jede neue Steuererhöhung nur noch steigende Zinsaufwendungen finanziert.

Noch prekärer wird die Situation, wenn die Zinsen wieder steigen oder schon jetzt langfristige Darlehen mit hohem Zinssatz vertraglich abgeschlossen werden sollten.

Ablehnung des Haushaltsplans 2025 – Grüne kritisieren falsche Ausrichtung

Königstein (kw) – Die Fraktion der Grünen in Königstein im Taunus hat den Haushaltsplan für das Jahr 2025 mit deutlicher Ablehnung zur Kenntnis genommen. In der Stadtverordnetenversammlung am 21. November hatten CDU, FDP und SPD den Haushalt beschlossen, obwohl sie es versäumt haben, eine klare Priorisierung der zahlreichen anstehenden Projekte vorzunehmen. Stattdessen wurden wichtige Mittel für zukunftsorientierte Initiativen, insbesondere im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung, gestrichen.

„Die Ablehnung des Haushalts ist eine klare Positionierung, weil es durch die – auf Antrag von CDU und FDP – Streichungen von Mitteln im Klima- und Umweltschutz an einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung fehlt", erklärt die haushaltspolitische Sprecherin der Grünen, Patricia Peveling. „Wir haben die dringende Notwendigkeit unterstrichen, in Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zu investieren – zwei Themen, die für die Zukunftsfähigkeit von Königstein unerlässlich sind. Stattdessen sehen wir, dass diese Projekte zugunsten von kurzfristigeren, weniger nachhaltigen Vorhaben gekürzt wurden. Das ist ein fataler Fehler."

Überrascht waren die Grünen davon, dass die ALK entgegen der noch im Haupt- und Finanzausschuss von allen Fraktionen einvernehmlich gefundenen Lösung in der Stadtverordnetenversammlung doch wieder beantragt hatten, Mittel für die Kinderbetreuung zu kürzen, was die Grünen ebenfalls scharf kritisieren. „Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Familien in Königstein leben und auf gute Betreuungsangebote angewiesen sind, dürfen wir nicht an den falschen Stellen sparen. Kürzungen im sozialen Bereich, und dazu gehören auch Zuschüsse an kirchliche Träger von Betreuungseinrichtungen, wären ein massiver Rückschlag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und gefährden die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt, es ist gut, dass zumindest dieser Antrag keine Mehrheit gefunden hat", so Patricia Peveling.

Trotz der massiven Einschnitte im Bereich des Klimaschutzes haben die Grünen jedoch der geplanten Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes zugestimmt. „Die Erhöhung ist notwendig, um die laufenden und künftigen Aufgaben der Stadt zu finanzieren. Wir haben dies verantwortungsvoll unterstützt, weil wir wissen, dass Königstein als lebendige und zukunftsfähige Stadt auch eine solide finanzielle Grundlage braucht", erklärt Winfried Gann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen, weiter.

Die Grünen in Königstein setzen sich weiterhin für eine nachhaltige und gerechte Stadtentwicklung ein, bei der Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und eine gute Zukunft für alle Generationen im Mittelpunkt stehen.

SPD: Hoffnung auf bleibenden Veränderungswillen

Königstein (kw) – Zufrieden, jedoch nicht begeistert, zeigt sich die Königsteiner SPD mit dem Ergebnis und sehr zufrieden mit dem Entscheidungsprozess, der zur Verabschiedung des Haushalts 2025 geführt hat. Dabei begannen die Beratungen für alle Beteiligten mit äußerst unangenehmen Zahlen. Der Entwurf der Verwaltung und des Magistrats sah eine Grundsteuererhöhung auf 1.490 Hebesatzpunkte vor, wobei trotzdem weiterhin ein Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von rd. 1,5 Mio. bestand. Zudem wurden die Schlüsselzuweisungen des Landes für Königstein neu berechnet und fielen erheblich geringer aus als erwartet. Das ließ das Defizit auf zuletzt 2,4 Millionen Euro ansteigen.

Für die SPD hat sich bewahrheitet, wovor sie in den letzten Haushaltsberatungen immer wieder gewarnt hat: Eine „Sanierung" des Haushaltes durch die Auflösung von Rückstellungen verschiebt die strukturellen Probleme nur in die Zukunft und verstärkt sie. Nun sind die Rückstellungen verbraucht und die grundsätzlichen Probleme zeigen sich mit neuer Dringlichkeit.

Dass die Probleme nicht kleiner werden, zeigt der Blick auf die anstehenden Projekte, wie das Bürgerhaus, das Kurbad, die Sanierung von städtischem Grundeigentum und die Sicherstellung der Kinderbetreuung in Königstein. Sie werden sich weiter belastend auf den Haushalt auswirken. „Die Aufgaben, denen wir uns als Stadt nicht entziehen können, werden dabei mehr und teurer werden. Wir als politisch Verantwortliche müssen daher realistisch auf die kommenden Herausforderungen schauen und auch unter Umständen klar machen, dass nicht jedes Wunschprojekt realisiert werden kann", sagt Felix Lupp, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtparlament.

Diese Probleme sind drängend, dennoch betrachtet die SPD die diesjährigen Haushaltsberatung positiv. Alle Beteiligten haben gezeigt, dass der Ernst der Lage erkannt wurde, und haben ihren Sparwillen bewiesen. Sehr positiv zu bewerten ist zum Beispiel, dass Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die Expertise des Hessischen Rechnungshof in die Haushaltsberatung miteingebracht hat. Dies war aus Sicht der SPD lange überfällig und hätte viel früher stattfinden sollen, um die aufgezeigten strukturellen Defizite im Haushalt rechtzeitig anzugehen. Auch wenn einige der Vorschläge des Rechnungshofs durch die Stadtverordneten bereits Einzug in den Haushalt erhalten haben, stehen weitere dicke Bretter noch aus.

Die SPD befürwortet daher insbesondere die Prüfung der Auflösung der GmbHs, die fortlaufende Anpassung der Nutzungsgebühren und auch eine Reformierung der Personalstruktur in der Verwaltung. Dies alles muss in den kommenden Jahren weiter vorangebracht werden.

Gemeinsam mit den anderen Fraktionen hat die SPD Änderungsanträge eingebracht, bei denen das Ziel der Reduzierung einer möglichen Grundsteuererhöhung im Mittelpunkt stand. Das betraf die Streichung ungenutzter und doppelter Förderprogramme, eine Reduzierung des Stellenplans, sowie die Streichung weiterer nicht notwendiger Ausgaben. Auch eine Prüfung der Reduktion des Winterdienstes auf das gesetzliche Maß wurde auf Antrag der SPD nun beschlossen. „Besonders freut uns, dass der Antrag zur Beschaffung einer Starkregengefahrenkarte für Königstein nach langem Kampf nun angenommen wurde und im kommenden Haushalt vorgesehen sein wird. Dies ist für Königstein ein wichtiger Schritt, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und entsprechende Gefahren frühzeitig analysieren zu können", erklärt Felix Lupp. Auch hat die SPD in die Verhandlungen miteingebracht, die Straßenausbaubeiträge zukünftig wieder in voller Höhe zu erheben. Dies ist ihr nicht leichtgefallen, da sie sich in der Vergangenheit immer für eine Neugestaltung der Beiträge eingesetzt hat. Aber die finanzielle Situation der Stadt erfordert es, alle Stellschrauben zu nutzen, um eine Erhöhung der Grundsteuer möglichst gering zu halten. So wird eine unangemessene Belastung der Bürgerinnen und Bürger verhindert, gleichgültig ob sie im Eigentum oder zur Miete wohnen. Das Problem der Straßenbaubeiträge lässt sich aus Sicht der SPD eher über die Landesgesetzgebung erreichen; hier erinnert die SPD an frühere leider gescheiterte Vorstöße in Wiesbaden.

Zusammen mit den anderen Fraktionen ist es im Zuge der Haushaltsberatungen gelungen, Einsparungen in Höhe von 2,4 Millionen Euro im Ergebnishaushalt und in Höhe von 3,4 Millionen im Finanzhaushalt zu erreichen. Auch wenn dies mit einer Gewerbesteuererhöhung um 15 Hebesatz einhergeht, glaubt die SPD, dass die Verteilung der finanziellen Belastungen der Stadt auf möglichst viele Schultern richtig ist. Der SPD war es ein Anliegen, die Belastung der Mieterinnen und Mieter möglichst gering zu halten. Durch alle die genannten Maßnahmen konnte die Grundsteuererhöhung um 200 Hebesatzpunkte auf lediglich 1.290 erreicht werden, was aus Sicht der SPD ein Erfolg ist.

Fraktion und Vorstand der Königsteiner SPD konnten den Haushaltsentwürfen der letzten Jahre ihre Zustimmung nicht erteilen, da sie in ihnen keine nachhaltige Aufstellung der städtischen Finanzen erkennen konnten. Strukturelle Probleme wurden ignoriert, Einsparungen nicht forciert. „Der diesjährige Haushalt atmet aus unserer Sicht einen anderen Geist. Wir sehen, dass die Verwaltung die Probleme erkannt hat und diese nun angehen will. Wir stimmen daher dem Haushalt für das kommende Jahr zu und hoffen, dass der spürbare Veränderungswille erhalten bleibt", so das abschließende Urteil von Tina Blome, Vorsitzende der SPD Königstein und Felix Lupp, Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Die Königsteiner Haushaltsentscheidung

CDU: Genehmigungsfähiger Haushalt

Königstein (kw) – Königstein geht mit einem genehmigungsfähigen Haushalt in das kommende Jahr. Das haben die Stadtverordneten mehrheitlich auf ihrer Sitzung im November beschlossen. Damit wird die Stadtverwaltung in die Lage versetzt, ihre Aufgaben sparsam und sachgerecht zu erfüllen. Der Weg dorthin, unterstreicht Thomas Boller, sei jedoch alles andere als einfach gewesen. „Der Etat 2025 stellte uns vor große Herausforderungen. Besonders die geplante und jetzt beschlossenen Anhebung der Grundsteuer sorgte für zum Teil kontroverse Diskussionen“, blickt der finanzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion auf die Gespräche zwischen den Fraktionen des Stadtparlaments zurück.

Der deutlich höhere Hebesatz belastet die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in nicht unerheblichem Maß. Gleichwohl ist er aus der Sicht der Christdemokraten unvermeidlich. Denn er bildet den Kern des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleichs. „Schon bei der Genehmigung des Haushalts für das jetzt zu Ende gehende Jahr wies die Aufsichtsbehörde darauf hin, dass es künftig nur möglich sein werde, den Haushalt mittels einer höheren Grundsteuer auszugleichen“, sagt Boller. Dem hatte das Stadtparlament zuvor Rechnung getragen, indem es bei der Planung der Finanzen für die kommenden Jahre einen höheren Grundsteuersatz eingeplant hatte. „Von anderen Steuern unterscheidet sich die Grundsteuer dadurch, dass sie statisch ist, sich also nicht quasi automatisch erhöht. Dazu müssen per Parlamentsbeschluss die Hebesätze ausdrücklich verändert werden“, skizziert er den Hintergrund. Zur prekären Haushaltslage trugen außerdem ein massiver Anstieg der Sach- und Personalausgaben bei.

Die neuen Vorgaben wie der Finanzplanungserlass des Hessischen Innenministeriums setzt alle Kommunen weiter unter Zugzwang. So stieg das Haushaltsdefizit während der Beratung durch die Korrektur der Einnahmeveranschlagung auf rund 2,5 Millionen Euro. Es ist abzusehen, dass weitere Städte und Gemeinden zu diesem Schritt gezwungen sind. Königstein stellt keine Ausnahme dar. „Wir sind den Fraktionen von FDP und SPD sehr dankbar, dass sie nach detaillierten und intensiven Verhandlungen dem Haushaltsplan 2025 zugestimmt haben“, sagt Annette Hogh, Vorsitzende der Königseiner CDU. „Trotz massiver Einsparungen, gerade im Klimabereich und mit erheblichen Eingriffen in den Stellenplan konnte ein Haushaltsausgleich trotzdem nicht erreicht werden. Dennoch ist die vom Magistrat vorgelegte Erhöhung auf 1.490 Punkte vermieden worden“, unterstreicht sie. „Mit einem 200 Punkte niedrigen Hebesatz ist uns bewusst, dass wir die Bürger belasten müssen.“ Die Verwaltung wird seitens der CDU-Fraktion gebeten, Einsparpotenziale während des Haushaltsjahres auszunutzen.

Im Vordergrund habe gestanden, einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan zu verabschieden, führt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Anja Lingner aus. „Deshalb sahen wir uns außerstande, einen Antrag zu unterstützen, dessen Ziel eine Streichung des Zuschusses für das Kurbad ist und der letztlich zu einer Insolvenz einer städtischen Gesellschaft geführt hätte.“ Der Dank der CDU-Fraktion gilt ausdrücklich den Beschäftigten der Stadt Königstein, die den Haushaltsplan 2025 mit großer Sachkenntnis und Sorgfalt erarbeitet haben.

Er hat die Königsteiner Politik zwei Monate beschäftigt: Vom Original-Haushaltplan ist man bis zum Beschluss ein gutes Stück weggerückt.

ALK: Neujahrspost bringt teures neues Jahr

Königstein (kw) – 2025 lässt noch ein paar Wochen auf sich warten, doch schon jetzt zeichnet sich ab, dass die meisten Königsteinerinnen und Königsteiner mit dem neuen Abgabenbescheid der Stadt eine teure Überraschung erleben werden.

Massive Grundsteuererhöhung

Gegen die Stimmen der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) und der Grünen wurde in der Stadtverordnetenversammlung am letzten Donnerstag von CDU, FDP und SPD ein neuer Grundsteuerhebesatz in Höhe von 1.290 Punkten beschlossen. Das liegt 36,5 Prozent über der Aufkommensneutralität, für die die ALK votiert hatte. Bisher habe Königstein jährlich rund sechs Millionen Euro über die Grundsteuer eingenommen, nun sollen es über acht Millionen werden. Nicht einzusehen sei, so die Aktionsgemeinschaft, den Bürgern höhere Steuern aufzubürden, wenn auf der Ausgabenseite nicht an allen möglichen Stellen der Rotstift angesetzt werde.

Sparen – aber nicht überall

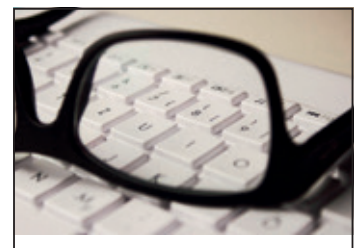
Während die Verwaltung mit Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) an der Spitze einen Hebesatz von 1.490 Punkten vorgeschlagen und ansonsten wenig Einsparpotenzial im Haushalt gefunden hatte, nahmen die Stadtverordneten fraktionsübergreifend die Haushaltszahlen ins Visier. Letztlich wurde durch deren Änderungsanträge eine Einsparung von 1,6 Millionen Euro im Ergebnishaushalt und von rund 3,4 Millionen Euro im Investitionshaushalt erreicht. Bedauerlich sei, so ALK-Fraktionsvorsitzende Runa Hammerschmitt in ihrer Haushaltsrede, dass man das Kurbad, dessen Verluste bzw. Bezuschussung jedes Jahr mindestens 1,5 Millionen im städtischen Haushalt ausmachten, nicht antaste. Höchst ärgerlich sei, dass ein völlig überflüssiges Parkdeck im sonnigsten Teil der Konrad-Adenauer-Anlage mit über einer Million Euro für den Haushalt 2025 zu Buche schlage und zusätzlichen zwei Millionen in den beiden Folgejahren.

Die ALK hatte weitere Einsparpotenziale identifiziert, denen die anderen Fraktionen jedoch ebenso nicht folgen wollten. Von 24 ALK-Anträgen wurden zehn angenommen, die Ausgabenkürzungen bei Bauvorhaben, Beschränkungen beim Personalaufbau und Senkungen von zu hoch angesetzten Kosten vorsahen. Insgesamt hätte für 2025 zwar noch kein ausgeglichener Haushalt erreicht werden können, aber die Grundsteuer hätte verträglich gestaltet werden können. Auf die ebenfalls mehrheitlich beschlossene Gewerbesteuererhöhung hätte man komplett verzichten können.

Höhere Müllgebühren

Eine weitere negative Überraschung werden die Privathaushalte bei den Müllgebühren erleben. Auch diese, so die ALK, würden übermäßig erhöht. Neu sei, dass für die bisher kostenlose Biotonne je nach Volumen eine Entsorgungsgebühr zwischen 45 und 155 Euro zu zahlen sei. Die geplante Erhöhung falle zu hoch aus, die Gebühren seien mehr als kostendeckend kalkuliert.

Sperrmüllabfuhr nur noch drei Mal pro Jahr. Nachdem 2024 monatlich der Sperrmüll entsorgt wurde, was allerseits für zu häufig und ineffizient angesehen werde, legte die Verwaltung einen Entwurf vor, demzufolge nur noch an zwei allgemeinen Terminen im Jahr Sperrmüll kostenfrei abgefahren werden solle. Für zusätzliche Sperrmüllabholungen müsse individuell bezahlt werden. Die ALK sprach sich für die frühere Regelung mit vier freien Abholungen im Jahr aus. Zwar äußerten sich FDP und Grüne ebenfalls in diesem Sinne, stimmten dann aber dem neuen FDP-Vorschlag zu, dass drei Mal pro Jahr Sperrmüll kostenlos entsorgt werde. Ob dies, wie erklärt wurde, „ein guter Kompromiss“ sei, bezweifelt die ALK, denn vorletztes Jahr hieß es noch vom Entsorger, vier Termine seien zu wenig, um die Menge zeitnah abfahren zu können. Wie dann weniger Termine bei gleichbleibender Menge die Lösung sein könnten, erschließe sich keiner Logik.


Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!
ANGELINO CARUSO
06174 938566

www.taunus-nachrichten.de

Nordmanntannen
aus ökologischem Anbau
61462 SCHNEIDHAIN
An den Geierwiesen 19
von 1,5 – 3,5 m
Von Königstein/Kreisel weiter auf der B 455 Richtung WI, am Ortseingang 1. Straße rechts
Jug ☎ 0177 243 24 23
▶ Gute, saubere Parkmöglichkeiten
Verkauf ab 6.12.24: Fr–So 10–17 Uhr
▶ ab 20.12. täglich 10–17 Uhr
▶ Wir liefern auch aus! ◀

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Betten-Zellekens wünscht
EIN KUSCHELIGES WEIHNACHTSFEST
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Ihre Grüße zu Weihnachten
Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein **„schriftliches Dankeschön“** mit einer Anzeige in unserer
Weihnachtsausgabe
am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024
Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.
Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.
Jetzt buchen: Tel. 06174 9385-0
Anzeigenschluss: Donnerstag, 12.12.2024
Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung · Schwalbacher Zeitung · Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Königsteiner Woche · Eschborner Woche · Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach · Friedrichsdorfer Woche · Steinbacher Woche · Liederbacher Anzeiger

Mittendrin in Mittelerde: Lesung von Michael Hesse lässt das Herz der Fantasy-Fans höherschlagen

Tolkien-Experten unter sich: Die Fantasy-Lesung von Dr. Michael Hesse in der Stadtbibliothek war gut besucht. **Fotos: privat**

Königstein (kw) – Wer die neue Königsteiner Partnerstadt Faringdon in Oxfordshire besucht, kann sich gut vorstellen, wie in dieser malerischen Landschaft einst Elben, Orks, Zwerge und Menschen lebten und große Abenteuer stattfanden, über die dann Lieder, Gedichte und Bücher geschrieben wurden. Diese Vorstellung gehört natürlich in das Reich der Fantasie. Oxford und das Umland sind bekannt für seine Fantasy-Literatur. Und so haben der Förderverein der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V. und die Stadtbibliothek Königstein in diesem Jahr erneut zu einer Lesung geladen, dieses Mal zum Thema „Oxford – Herz der Fantasy".

Die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek waren dem Anlass angemessen dekoriert mit deutsch-englischen Fähnchen und es wurden original britisches Bier, Schottischer Single Malt Whisky sowie Shortbread, Cookies und Crisps angeboten. Nachdem es sich die mehr als 30 Gäste gemütlich gemacht hatten, konnte der Vortrag von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse beginnen, der die Gäste mit einer Begrüßung in Quenya, der vom Autor und Sprachwissenschaftler J.R.R. Tolkien erfundenen Sprache der Hochelben, überraschte.

Von den Dunedain zu Bilbo

Nachdem er so die Aufmerksamkeit der Gäste sicher hatte, stellte Hesse zunächst den Oxforder Intellektuellen-Diskussionskreis der „Inklings", dem neben J.R.R. Tolkien auch C.S. Lewis („Die Chroniken von Narnia") und Charles Williams (Begründer der sog. „Urban Fantasy") angehörten, vor. Der Schwerpunkt des Vortrags lag dann auf dem Autor J.R.R. Tolkien und seinen wohl berühmtesten Werken „Der Hobbit" und „Herr der Ringe" sowie „Silmarillion", das die Vorgeschichte zu Tolkiens großen Romanen enthält. Beeindruckend wurde es, als Hesse näher auf die von Tolkien erschaffene Fantasy-Welt einging. Anhand einer Karte von Mittelerde konnte man die Lage der Menschenreiche Gondor, Arnor und Rohan, die Elbenreiche, die Gebiete der Zwerge und natürlich das Auenland, die Heimat der Hobbits, erkennen. Eine Beschreibung der „geschichtlichen" Entwicklung von Mittelerde, die mit dem Versinken der Insel Numenor, einer Art „Atlantis von Mittelerde", und der Besiedelung des Festlands durch die geflüchteten Einwohner von Numenor (den Dunedain) begann, half dabei, die Vorgeschichte zu verstehen, die zu den späteren Abenteuern von Bilbo, Gandalf und den anderen Helden von Tolkiens Romanen führten. Abgerundet wurde der Vortrag mit einer Vorstellung weiterer Werke von Tolkien und einer kurzen Lesung gewissermaßen als Appetithappen zur Selbstlektüre.

Nach seinem Vortrag beantwortete Michael Hesse noch sehr unterhaltsam die Fragen der anwesenden Gäste, die sich zum Teil als ausgewiesene Kenner der „Herr der Ringe"-Trilogie herausstellten. Auch Christoph Scharr, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Königstein/Faringdon, „outete" sich als großer Fan von Tolkien. „Seit nunmehr 20 Jahren schauen meine Frau und ich in der Winterzeit die Trilogie ‚Der Herr der Ringe', und zwar in der Extended Version", bekannte Scharr. „Und durch den interessanten und spannenden Vortrag habe ich jetzt richtig Lust bekommen, in diesem Jahr endlich einmal das ‚Silmarillion' zu lesen". Scharr bedankte sich herzlich bei Hesse für den Vortrag und dem Team der Stadtbibliothek Königstein und den Beiratsmitgliedern des Partnerschaftsvereins für die professionelle Organisation der Lesung und überreichte ihnen jeweils eine kleine kulinarische Aufmerksamkeit aus England. Der Abend endete mit einer Einladung an die anwesenden Gäste, den Stand des Partnerschaftsvereins auf dem Weihnachtsmarkt zu besuchen und an dem Whisky-Tasting am 24. Januar 2025 teilzunehmen, zu dem noch weitere Details bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft unter www.koenigstein-faringdon.eu.

(v.l.) Helga Gutzeit, Christoph Scharr (Vorsitzender Partnerschaftsverein), Dr. Michael Hesse, Gabriela Terhorst (Stellv. Vorsitzende Partnerschaftsverein), Helga Gutzeit, Andrea Schmidt und Volker Stroh (Mitglieder des Beirats Partnerschaftsverein) **Fotos: privat**

Wunschbaumaktion: Geschenke bis 12. Dezember abgeben!

Hochtaunus (kw) – Die Menschen im Hochtaunuskreis betätigen sich in diesem Jahr eifrig als Wunscherfüller. Eine Woche nach Beginn der Wunschbaumaktion von Petra und Jürgen Becker zugunsten finanziell benachteiligter Kinder, die von der KöWo unterstützt und begleitet wird, sind schon die meisten Wunschkarten abgehängt worden. Lediglich im Autohaus Marnet (Audi) in der Sodener Straße und im Katholischen Kindergarten St. Franziskus in Oberreifenberg sind noch einige Karten an den Bäumen zu finden.

Ganz wichtig, daran erinnert Petra Becker nach den weniger guten Erfahrungen im Jahr 2023: Bis zum kommenden Donnerstag, dem 12. Dezember, sollten nach Möglichkeit nicht nur alle Karten weg sein, sondern bereits auch alle Geschenke gekauft und verpackt (mit der Wunschkarte als Anhänger) dort wieder abgeliefert worden sein, wo die Karte abgehängt wurde.

Dass es eine moralische Verpflichtung ist, mit dem Abnehmen einer Karte den Geschenkwunsch des Kindes (oft stehen Alternativwünsche dabei) auch zu erfüllen, versteht sich von selbst. Sonst geht an Weihnachten ein Kind, das nicht gerade im Überfluss lebt, leer aus.

Der Jahresengel 2024 **Foto: Becker**

Neuigkeiten vor dem Weihnachtmarkt in Königstein

Lions Club Königstein: Ein Hauch von Tradition und Kunst

Königstein (kw) – Auf dem Weihnachtsmarkt hat der Lions Club Königstein längst eine festliche Tradition etabliert. Auch in diesem Jahr ist der Club wieder mit einem Stand im Kurpark vertreten und lädt die Besucher ein, in besinnlicher Atmosphäre Gutes zu tun. Der Stand bietet nicht nur hausgemachten Glühwein und frisch gebackene Weihnachtsplätzchen der Königsteiner Grundschulkinder an, sondern auch ein weiteres besonderes Highlight: handbemalte Weihnachtsbaumkugeln, die inzwischen zu begehrten Sammlerstücken avanciert sind.

Jährlich präsentiert der Lions Club eine Kugel mit einem neuen Königsteiner Motiv. In diesem Jahr ist es der Dettweiler Tempel, der den begehrten Christbaumschmuck ziert. Wer nicht die Gelegenheit hat, eine dieser limitierten Kugeln auf dem Weihnachtsmarkt zu ergattern, kann dies auch in der Buchhandlung Millennium von Thomas Schwenk nachholen, der den Verkauf seit Jahren engagiert unterstützt. Sammler haben zudem die Möglichkeit, ihren Bestand mit Kugeln aus den Vorjahren zu erweitern. Durch den Erwerb bereiten die Käufer nicht nur sich eine Freude, sondern auch den Königsteiner Grundschulen. Denn der Erlös kommt diesen als finanzielle Unterstützung zu, wodurch wichtige Anschaffungen und bedeutende Förderprojekte für die Grundschüler realisiertwerden.

Die handbemalten Kugeln, die auf dem Markt angeboten werden, stammen aus Lauscha, einem Ort, der weltberühmt für die Kunstfertigkeit seiner Glasbläser ist. Bereits 1847 schufen Lauschaer Glasbläser die ersten aus Glas gefertigten Früchte und Nüsse, die vermutlich die Vorläufer der heutigen Christbaumkugeln waren.

Heute wird die Kunstfertigkeit der Lauschaer Glasbläser in ihrer traditionellen Form fortgeführt: Die handwerkliche Herstellung bleibt ein wichtiges Element, während moderne Designs die klassischen Kugeln bereichern.

Die Besucher können sich also nicht nur an der festlichen Atmosphäre erfreuen, sondern auch aktiv dazu beitragen, Gutes zu tun.

Die neue Weihnachtskugel des Lions Clubs mit dem Dettweiler Tempel **Foto: privat**

Unterstützung für „Eine Welt"

Königstein (kw) – Es ist eine schöne Tradition seit über 20 Jahren: Der Ortsausschuss der katholischen Gemeinde St. Marien hat mit dem Schwerpunkt „Eine Welt" auch in diesem Jahr wieder einen Verkaufs- und Informationsstand auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt von Freitag bis Sonntag – diesmal nicht auf dem Rathausplatz, sondern im Kurpark, gegenüber der Kur- und Stadtinformation.

Es gibt traditionell wieder selbst gekochte Gelees und Marmeladen, hausgemachtes Früchtebrot, Konfekt und Weihnachtsgebäck, handgestrickte Socken und verschiedene Dekoartikel. Mit der Hilfe der Käufer sollen vor allem wieder das Caritas-Babyhospital in Bethlehem und ein Misereor-Hilfsprojekt unterstützt werden.

Drei Sterndeuter sind am Sonntag unterwegs

Königstein (kw) – Man kennt sie als die Heiligen Drei Könige. In der Bibel sind sie kluge Sterndeuter, die den Stern im Westen entdecken. Um seine Botschaft, die Geburt eines neuen Königs, zu verstehen, folgen sie dem Stern. Dabei geraten sie in Turbulenzen, bei denen Wüstenräuber eine Rolle spielen. Doch dann gelangen sie unversehrt und mit ihren drei Geschenken, Gold, Weihrauch und Myrrhe, in Jerusalem an. Der König Herodes empfängt sie in seinem Palast.

Wie es weitergeht, erfahren alle Freunde der Weihnachtsgeschichte am Sonntag, 8. Dezember, um 15.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt am Rathaus. Die Kinder der Evangelischen Kinderkirche spielen dort ihr Theaterstück und laden alle dazu ein. Wer möchte, darf auch die beiden einfachen Lieder der Kinderkirche mitsingen.

Die Kinder freuen sich auf alle Besucher!

Leserbrief
Halloween

Unser Leserin Esther Hühnertaus Schneidhain schreibt zum Thema Halloween Folgendes:

Vielleicht ist es möglich, diese leidige Diskussion rund um das Thema „Halloween auf der Königsteiner Burg“ final zu beenden?
Gerade wo doch in unserer Zeit Vielfalt, Diversität und Toleranz allgegenwertig gepredigt wird?
Ich finde Halloween ebenfalls bekloppt; es ist ganz und gar nicht mein Fest.
Wenn allerdings mein Nachbar meint, sich ein Skelett und Totenköpfe in seinen Vorgarten zu stellen, muss mir das ja nicht gefallen.
Und wenn es Menschen gibt, die gerne Halloween feiern in großer Runde auf unserer Burg? So what?
Vielleicht hilft es ja, wenn wir uns an das Zitat von Friedrich Schiller aus Wallenstein erinnern: „Leben und Leben lassen.“

Der Nikolaus kommt nach Falkenstein

Falkenstein (kw) – Auch in diesem Jahr kommt natürlich der Nikolaus wieder nach Falkenstein. Am Freitag, 6. Dezember, sind alle Kinder und ihre Familien eingeladen, sich um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche nach ihm umzusehen.
Sicher bringt er auch etwas mit – denn: „Nik’laus ist ein guter Mann, dem man nicht g’nug danken kann!“
Am zweiten und dritten Advent in Falkenstein wird der Kindergottesdienst zum Treffen rund um das Adventsfeuer. Nachmittags um 17 Uhr lädt das Team zu einem warmen Getränk, Liedern und einer adventlichen Geschichte ein. Vormittags findet im Advent kein Kindergottesdienst statt.
Die Proben für das Krippenspiel haben auch schon begonnen. Wer noch dabei sein möchte, kann sich bei Pfarrer Breidenstein unter Lothar@Breidenstein-online.de melden.

Versuchter Wohnungseinbruch in Oberems

Oberems (kw) – Gegen 19 Uhr hat es am vergangenen Freitag, 29. November, einen versuchten Wohnungseinbruch in Glashütten-Oberems gegeben. Die noch unbekannten Täter machten sich gerade an der Seitentür eines Wohnhauses in der Alfred-Teves-Straße zu schaffen, als sie durch einen aufmerksamen Nachbarn entdeckt und angesprochen wurden. Hierdurch aufgeschreckt flüchteten die Unbekannten und hinterließen einen Sachschaden von 500 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Personen, die verdächtige Wahrnehmungen zur Tatzeit gemacht haben, sich unter der Rufnummer 06174 9266-0 zu melden.

Container von Jugendzentrum aufgebrochen

Königstein (kw) – In der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche haben unbekannte Täter versucht, in einen Container des Jugendzentrums Königstein einzubrechen. Der Container steht in der Schneidhainer Straße. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei müssen die Täter zwischen Mittwoch, 20 Uhr, und Donnerstag, 12 Uhr, auf das Gelände gelangt sein und dann die Zugangstür aufgehebelt haben. Entwendet wurde offenbar nichts. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Einbruch „Am Wäldchen“ in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Am vergangenen Wochenende sind Einbrecher in ein Einfamilienhaus in Schneidhain eingedrungen und haben diversen Schmuck sowie Bargeld entwendet. Zwischen Freitagnachmittag, 15 Uhr, und Sonntagabend, 18 Uhr, hebelten die Unbekannten ein Kellerfenster des Hauses in der Straße „Am Wäldchen“ auf und entkamen unerkannt mit ihrer Beute. Die Polizeistation Königstein bittet um Zeugenhinweise aus der Bevölkerung unter der Rufnummer 06174 9266-0.

Adventssingen unter dem Weihnachtsbaum mit französischer Ouvertüre

„Sing along“ unter dem Weihnachtsbaum mit der Singgemeinschaft Königstein (rechts mit Nikolausmützen) war dieses Jahr eine nebelige Angelegenheit. Spaß machte es dennoch sehr vielen. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Es herrscht dichter Nebel, es ist nasskalt – null Grad, die sich kälter anfühlen. Richtig ekliges Spätherbstwetter, keines, bei dem ein Hund oder erst recht eine Katze auf die Straße gehen würde.
Aber Menschen schon! 200, vielleicht 300 haben sich am Sonntagnachmittag auf dem Kapuzinerplatz im Herzen Königsteins versammelt zum Singen am Weihnachtsbaum. „Sing along“ heißt die Veranstaltung, die die Singgemeinschaft Königstein 1860/1893 e.V. im vergangenen Jahr initiiert hat und die zum zweiten Mal als Mitmachkonzert den Auftakt in die Königsteiner Adventszeit singend beschreitet.
Bevor es so weit ist, dürfen die Königsteiner erstmal zuhören und staunen. Zunächst über die schöne, ebenmäßig gewachsene Weihnachtstanne, die am Vortag auch von Königsteiner Kindern geschmückt wurde. Schon das ein großes Ereignis, denn die gut 50 Kinder durften – gut gesichert – erst mit den Hubwagen in luftige Höhen von mehr als 30 Metern hinaufschweben, um dann nach unten gelassen zu werden, um Schleifen, Kugeln und Sternschnuppen in den Ästen zu drapieren.
Am Sonntag sind dann ab 15 Uhr die rund 45 angereisten Freunde aus der Königsteiner Partnergemeinde Le Cannet die erste Attraktion. Obwohl bitterlich in ihren historischen Kostümen und ob der 20 Grad Temperaturunterschied zur Heimat frierend, zeigt die Folkloregruppe Academi doù Miejour lebenslustige provenzalische Choreographien zu Flötenmusik und Trommeln, wie man sie in Deutschland – jenseits von Königstein – selten zu sehen bekommt. Im Wechsel spielt die Jazz Band aus Le Cannet swingende Rhythmen, bei denen der eine oder andere schon mal mitwippt. Hilft wie der von der Chorgemeinschaft angebotene Glühwein gegen die Kälte. „Sie tragen die Sonne im Herzen“, freut sich Alexander Hees. Und gerührt ist der Vorsitzende des Förderkreises der Städtepartnerschaft erst, als ihm die Jazz Band das – gewiss nicht französische – Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ spielt, er wird an diesem Tag 47 Jahre alt. Nebenan backen seine Eltern Emil und Ellen Hees wie zu alten Zeiten die berühmten Quarkbällchen, auch die wärmen und gehen ans Herz.

Provenzalische Tänze und Musik: Die Academi doù Miejour aus Le Cannet brachte Sonne im Herzen mit in den Taunus.

Le Cannet zu Gast in Mainz

Am Vorabend war die französische Gruppe, die für zwei Nächte privat sowie im Kohnstamm untergekommen ist, auf dem Weihnachtsmarkt in Mainz sogar auf großer Bühne auf dem Liebfrauenplatz unter dem Dom aufgetreten– ein voller Erfolg, erzählt Alexander Hees. Zur runden Sache des Besuchs im 52. Jahr der Städtepartnerschaft trug auch die Besichtigung der berühmten blauen Chagall-Fenster in der St. Stefanskirche bei, natürlich war auch noch Zeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Am Sonntagvormittag sind die „Cannetaner“ zudem beim Basar von „Bürger helfen Bürgern“ im Katholischen Gemeindezentrum aufgetreten, ein schönes Programm. Die Südfranzosen dürften wohl alle gerne wiederkommen, vielleicht nicht unbedingt am 1. Advent …
An diesem kommen die kälteerprobten Königsteiner so langsam in Fahrt, als Moderator Daniel Fischer zum „Sing along“ ans Mikro geht. „Der Nebel sorgt für eine schöne Atmosphäre“, meint der bekannte Radiomann aus Eppenhain und freut sich, dass mehr Menschen zum Mitsingen erschienen sind als noch vor einem Jahr. Er erzählt auch, dass bei den noch tieferen Temperaturen bei der Premiere vor einem Jahr der Pianist nach jedem

Der kulinarische Renner: die Quarkbällchen von Emil und Ellen Hees sowie Doris Kussel

Lied eine Pause einlegen musste, weil die Finger am Einfrieren waren. Dieses Mal teilen sich Veronika Loch und Dieter Paschenda (ebenfalls extra aus Frankreich angereist, allerdings aus Paris) vorausschauend die Aufgabe. Und doch friert wieder etwas ein, und zwar die Tasten des elektronischen Klaviers, die aber rechtzeitig wieder gangbar gemacht werden. Und dann geht es los. Bei den ersten Liedern des großen, gemischten Chors der Singgemeinschaft, dirigiert von Markus Meier, sind die Gäste trotz der bekannten Melodien „Lasst uns froh und munter sein“ und „Leise rieselt der Schnee“ (das immerhin bleibt allen erspart) noch etwas zurückhaltend. Die Zungen müssen sich erst noch lösen. Das gelingt von Lied zu Lied besser: Weihnachts-Klassiker wie „Oh Tannenbaum“ und „Oh du fröhliche“ gehen wirklich jedem über die Lippen, vor allem, wenn die Frauen und Männer der Singgemeinschaft so gekonnt das Tempo vorgeben. So richtig Stimmung kommt „In der Weihnachtsbäckerei“ auf, wenig überraschend das Lieblingslied von Emil Hees. Und mit dem 20. und letzten Lied „We wish you a mery X-mas“ können alle Königsteinerinnen und Königsteiner, die einige Stunden auf dem Kapuzinerplatz ausgeharrt haben, beseelt in die Adventszeit gehen. Singen – das ist keine Floskel – macht wirklich Freude! Auch bei fiesem Spätherbstwetter!

St. Martins-Aktion der BNS: Große Spendenbereitschaft für die Tafel

Beim Verladen der 53 Kisten wollten Schüler und Lehrkräfte mit anpacken. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Mehr als nur großartig fanden die beiden Mitarbeiter der Tafel Hofheim-Hattersheim e.V. das Ergebnis der diesjährigen Martinsaktion der Bischof-Neumann-Schule (BNS). 52 Kisten randvoll mit Lebensmitteln, Hygieneprodukten und kleinen Spielzeugen waren bei der Sammlung der Schulgemeinde in den vergangenen Tagen zusammengekommen.

Pünktlich zum Martinsfest am 11. November standen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a mit ihrer Klassenlehrerin Kristina Letica zur Übergabe bereit. Zuvor hatten sie die eingegangenen Spenden sortiert. „Es gab ganz viele Nudeln und mindestens 25 Päckchen Haferflocken", zählte eine begeisterte Schülerin auf. Erstaunt waren die Klassenkameraden auch über das viele Spielzeug, das die Tafel über die Weihnachtstage an bedürftige Familien im Main-Taunus-Kreis verteilt. Manches hätten die Fünftklässler auch selbst gut gebrauchen können, aber ganz selbstverständlich wurde alles bereitwillig in den bereitstehenden Kleinbus der Tafel verladen.

„Natürlich freuen wir uns sehr über die Spielsachen", erläutert Stefan Bender von der Tafel, der die Aktion der Bischof-Neumann-Schule gemeinsam mit Andrea Clémant vom Caritasverband Taunus begleitete. „Besonders wichtig für uns sind aber auch die vielen Konservendosen, die Kisten voll Nudeln und die vielen Hygieneprodukte, von Duschgel bis Tampons."

Was bei den Schülerinnen und Schülern zunächst für Erstaunen sorgte, wurde aber schnell verständlich. Die Tafeln bekommen von Supermärkten und Lebensmittelhändlern vor allem Frischprodukte, deren Haltbarkeitsdatum bald erreicht ist. Trockenprodukte und Hygieneartikel sind Mangelware und daher heiß begehrt.

Gemeinsam mit den Schülern freute sich auch Schulleiter Jens Henninger über die erneut gelungene Aktion, die vom Team der Schulpastoral an der BNS koordiniert wurde. „Wir sind sicher, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch diese Aktion aufmerksam werden für die Bedürfnisse von Menschen, die Hilfe und Unterstützung so dringend nötig haben. Und wenn – ganz im Sinne des Heiligen Martin – jeder etwas abgibt, dann ist für alle etwas da", so der Schulleiter. Dass zumindest mehr als gedacht zusammenkam, mussten auch die Mitarbeiter der Tafel anerkennen. Nach 40 Kisten war der Kleinbus voll und eine zweite Abholung musste am Nachmittag stattfinden. „Diese Extratour machen wir mehr als gerne", meinte Stefan Bender lachend.

– ANZEIGE –

Schwester Barbara betreut ambulant und stationär und wirbt engagiert für die Pflege

Ambulante Pflege bedeutet immer auch exakte Einsatzplanung: (v.l.) Tobias Reinelt, Carmen Reinelt, Roswitha Apitz und Geschäftsführerin Barbara Hüttel. **Foto: privat**

Bad Soden/Königstein (as) – Es wird viel über die Pflegesituation in Deutschland gesprochen: von der immer älter werdenden Gesellschaft und einem System, das sowohl finanziell als auch in Bezug auf die Verfügbarkeit des Pflegepersonals bereits heute am Limit angekommen scheint. Häufig ist dann vom Pflegenotstand die Rede – ein plakativer Begriff, der die Wirklichkeit der Pflegenden wie auch der Gepflegten nur zu einem Teil abbildet. Barbara Hüttel, Gründerin und seit 32 Jahren Chefin der Pflegestation Schwester Barbara in Bad Soden, sieht die Situation mit ihrer Erfahrung und Expertise wesentlich differenzierter.

Sie sagt: „Pflege ist ein schöner Beruf und es ist ein Zukunftsberuf. Mit einer qualitativ guten Ausbildung hat man viele Möglichkeiten." Durch die generalisierte, dreijährige Ausbildung und die Zusammenfassung der einst getrennten Ausbildungen zum Krankenpfleger, Altenpfleger und Kinderkrankenpfleger wurde die Konkurrenzsituation zwischen den Berufen abgeschafft, gleichzeitig erhalten die Auszubildenden eine höhere Kompetenz. Sie könnten nachher etwa als spezialisierte Fachkräfte im Wundmanagement arbeiten, ins Pflegemanagement aufsteigen oder zum Beispiel Ernährungswissenschaften oder Medizin studieren, zählt die gelernte Krankenschwester und anerkannte Pflegeexpertin auf. Das 1. Curriculum für die Reform der Altenpflegeausbildung hatte sie mit erarbeitet.

Die Pflegestation Schwester Barbara sorgt für den dringend benötigten Nachwuchs, indem sie selbst ausbildet. Dazu kooperiert sie derzeit mit drei Pflegeschulen. Es gibt aktuell zwei Azubis, eine für die 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachkraft, eine für die 1-jährige Ausbildung zur Pflegehelferin. Im April fangen zwei weitere Auszubildende an, und zwei Auszubildende aus stationären Einrichtungen absolvieren derzeit ihr ambulantes Praktikum bei der Pflegestation Schwester Barbara. Sehr gerne würde man hier auch ein paar Aushilfen und Mini-Jobber mit Pflegeaffinität aufnehmen.

Durch die Tariferhöhung 2022 erhalten Beschäftigte in der Pflege rund 20 Prozent mehr Geld als früher, was den Beruf von der Wertschätzung her aufgewertet hat, aber gleich zum nächsten Punkt führt.

Denn Barbara Hüttel sagt auch: „Die Erwartungshaltung der Menschen an die Pflege ist sehr hoch, aber es darf nichts kosten." Viele seien überrascht, wenn der Kostenvoranschlag komme, dass Pflegegrad 3 in der ambulanten Pflege eben nicht für drei Hausbesuche am Tag ausreicht. Sie fordert daher auch ein gesellschaftliches Umdenken: „Die Generation, die wir heute pflegen, ist die, der wir unseren Wohlstand verdanken." Soll heißen: Es reicht nicht, dass in Sonntagsreden allen die Pflege mehr wert ist, nur dann nicht mehr, wenn es ans eigene Portemonnaie geht.

Die drei Bereiche der Pflegestation

Die Pflegestation Schwester Barbara kann die ganze Bandbreite an ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten abdecken.

• 1. Ambulante Pflege

Derzeit sind es rund 100 Menschen, die zu Hause betreut werden im Einzugsbereich Königstein, Kronberg, Bad Soden, Sulzbach, Schwalbach und zum Teil Schloßborn. Das Alter der Kunden liegt derzeit zwischen 4 und 99 Jahren, denn die ambulante Pflege ist nicht beschränkt auf hochaltrige Kunden, sondern deckt das volle Spektrum der Gesellschaft ab. Die Pflege gliedert sich in die Bereiche körperliche Pflege, medizinische Pflege und den hauswirtschaftlichen Part, der auch die Betreuung beinhaltet. Grundsätzlich gibt es Kapazitäten für neue Kunden, was aber nur anhand der individuellen Situation und des Pflegebedarfs konkret zu beantworten ist. Barbara Hüttel erklärt das System ihrer Station: Am Vormittag kommen weitestgehend die gleichen Pflegerinnen oder Pfleger zu den Betreuten. „Es geht uns darum, Beziehungen aufzubauen." In der Nachmittagstour ist die Pflegelastigkeit nicht mehr so hoch, dann werden durch wechselndes Pflegepersonal zum Beispiel Kompressionsstrümpfe ausgezogen oder der Kunde wird bei der Medikamenteneinnahme unterstützt.

• 2. Tagespflege

Die Tagespflegestation in der Waldstraße in Bad Soden existiert seit 2019 und bietet 13 behinderten- und rollstuhlgerechte Plätze. Sie hat wochentags von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet und dient der Entlastung pflegender Angehöriger. Eine Köchin kocht hier frisch nach Art der Hausmannskost, es gibt auch Frühstück und Nachmittagskaffee. Die Pflegebedürftigen sollen hier „einen normalen Alltag erleben", wie Barbara Hüttel sagt. Besonders in der Vorweihnachtszeit wird gebastelt und gebacken, vorgelesen wird immer, dazu kommen Sitzgymnastik und Gedächtnistraining.

Hier gibt es durch die Hinzunahme des Montags als fünftem Tag noch gewisse Kapazitäten für neue Gäste, die am besten bei einem Schnuppertag die Tagespflege kennenlernen. Da diese eine Sachleistung in der Pflegeversicherung ist, werden ab Pflegegrad 2 des Pflegbedürftigen die Angehörigen zusätzlich finanziell unterstützt.

• 3. Wohngemeinschaft

Das Haus in der Königsteiner Straße in Bad Soden mit zehn individuellen Zimmern und einem Gemeinschaftsbereich mit Küche ist der einzige Teilbereich, der derzeit keine Kapazitäten hat. Hier gibt es eine 24-Stunden-Versorgung mit einem sehr guten Bewohner-Mitarbeiter-Schlüssel. Untergebracht sind hier vor allem Menschen mit Altersdemenz. Und auch hier spielt das Backen eine große Rolle. „Es ist mir so wichtig, weil dadurch Gerüche entstehen, die positive Erinnerungen auslösen", erklärt Barbara Hüttel.

Auffallend ist die Pflegestation auch durch ihre neuen weißen Autos, die die früheren roten nach und nach ersetzen, weil fast alle Pflegedienste heute rote Autos hätten, so die Chefin. Gut zu erkennen am Logo, einem lachenden Gesicht in einem roten Herz für „Pflege mit Herz und Verstand".

Barbara Hüttel kommt von der Basis, hat ihre Pflegestation einst in Falkenstein vom heimischen Wohnzimmer aus ausgebaut, hatte dann ein Büro in der Feldbergstraße in Falkenstein, ehe sie vor rund 20 Jahren nach Bad Soden umgezogen ist. Sie wird seit nunmehr 25 Jahren kompetent und unermüdlich von ihrer Stellvertretung Roswitha Apitz unterstützt. Auch zwei ihrer drei Töchter sind in der Pflege tätig. Ihre mittlere Tochter, Anna Burg, lebt in Berlin in einer Wohngemeinschaft und brachte die Mutter auf die Idee, dieses Modell in Bad Soden zu verwirklichen. Die älteste Tochter Sandra Franciska Burg belegte 2016 im Wettbewerb der besten Pflegeazubis Platz drei in Deutschland. Heute leitet sie die Filiale an der spanischen Costa Blanca. Dort leben 20.000 Deutsche, viele sind Rentner, sprechen kaum Spanisch und freuen sich, ihre Ferienhäuser auch im höheren Alter durch diese Betreuung noch nutzen zu können.

Die jüngste Tochter, Carmen Reinelt, ist Ausbilderin im Haus und wird mit ihrem Ehemann Tobias, der Bürokaufmann im Gesundheitswesen ist, innerhalb der nächsten Jahre die Pflegestation übernehmen. „Ich werde immer mehr Aufgaben übergeben", sagt die Mutter, „aber genau so, dass wir weiter Pflege mit Herz und Verstand machen".

Pflegestation Schwester Barbara GmbH
Zum Quellenpark 10
65812 Bad Soden
Telefon: 06196 / 56 18 666
Mail: info@pflegestation-schwester-barbara.de
www.pflegestation-schwester-barbara.de

Orange the World – St. Angela-Schule setzt sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Königstein (kw) – Jedes Jahr vereinen sich Frauen und Unterstützer weltweit, um ihre Stimmen gegen Unterdrückung und Gewalt an Frauen zu erheben. Denn jede Frau und jedes Mädchen hat das Recht, frei von Angst und Gewalt zu leben. Die Orange Days sind eine UN-Kampagne, die von zahlreichen Organisationen unterstützt werden. Sie macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam.

Die St. Angela-Schule setzt sich in der Tradition Angela Mericis für die Bildung von Mädchen ein. Selbstbestimmung gab es für Frauen zu Angela Mericis Zeit nicht. Indem sie sich für die Bildung von Mädchen einsetzte, machte sie einen wichtigen emanzipatorischen Schritt.

Nicht nur in der Tradition der Heiligen Angela ist es für die St. Angela-Schule selbstverständlich, sich für Gleichberechtigung einzusetzen. Dass Frauen – wie jeder Mensch – nicht Gewalt und Unterdrückung ausgesetzt sein dürfen, ergibt sich aus dem christlichen Menschenbild der Schule. Orange the World will auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen und fordert ein Ende geschlechterspezifischer Gewalt. Viele Gruppierungen unterstützen dies. Eine davon ist beispielsweise der Zonta-Club, dessen Mitglieder Frau Walter und Frau Friedlein die UN-Aktion im Rahmen des Impulses am 27. November kurz vorstellten.

Sichtbares Zeichen: Die SAS-Schülerinnen trugen Orange **Foto: privat**

Als sichtbares Zeichen der Solidarität verteilten die Organisatorinnen der Schule, Nina Bergner und Dr. Antonia Bräutigam, orangefarbene Armbändchen, die die gesamte Schulgemeinde der SAS für den Zeitraum der Aktionstage bis zum 10. Dezember tragen will.

Adventsbesinnung am 16. Dezember

Die traditionelle Adventsbesinnung an der St. Angela-Schule zum Thema „Frieden auf Erden" findet am 16. Dezember um 19.30 Uhr in der Klosterkirche statt.

Wo Gäste zu Freunden wurden – Auf Wiedersehen, Schorsch!

Falkenstein (vg) – „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, heißt es. Wer den leidenschaftlichen Gastronom Georgios Toutziarakis in diesen Wochen in seiner Falkensteiner Gaststätte „Zum Schorsch“ besucht, könnte meinen, dass dieser genau jene Empfehlung beherzigt. Jeden Mittag ist das Restaurant bestens belegt und allabendlich zum Bersten gefüllt. Und dennoch wird der herzliche griechische Wirt seiner in Königstein beispiellosen Gastro-Karriere am 22. Dezember dieses Jahres ein Ende setzen und Abschied nehmen. Damit endet eine Ära.

Die Nachricht, dass Schorsch, wie seine Freunde und Weggefährten ihn liebevoll nennen, und seine Frau Kula ihr gutbürgerliches Lokal zum Jahresende schließen, hatte sich im Herbst in Falkenstein und Umgebung wie ein Lauffeuer verbreitet. Schließlich ist dieses seit 16 Jahren eine weit über die Grenzen Königsteins hinaus beliebte Institution – und wer einmal dort war, weiß auch warum. Während Schorsch jede und jeden Einzelnen mit Handschlag und leuchtenden Augen in den gemütlichen, einladenden Gasträumen begrüßt, verwöhnt Kula die Gäste mit ihrer köstlichen griechisch-deutschen Küche. Fragt man das Ehepaar, wer von ihnen den „schöneren“ Job habe, schmunzeln beide: „Die Aufgaben sind bestens verteilt.“ Kula liebt nicht nur ihre Gäste, sondern auch ihre Küche. Wenn sie über das Kochen spricht, spürt man ihre Freude und Hingabe. „Das hat etwas Meditatives“, schwärmt sie. Und tatsächlich hat die begeisterte Köchin, deren Credo „frisch und selbstgemacht“ lautet, in all den Jahren noch nie jemand anderem das Spargelschälen überlassen: „Das mache ich selbst. Das beruhigt“, lacht sie.

Schorsch hingegen genießt den Dialog mit den Menschen. Er nennt diesen Austausch scherzhaft seine „Gesprächstherapie“. Doch was so spaßig klingt, könnte in manchem Fall näher an der Realität sein als man zunächst denken mag. Zuweilen kehren auch alleinstehende, ältere Gäste ein, für die die Zeit beim „Schorsch“ nicht nur kulinarischen Genuss bedeutet, sondern auch zum probaten Mittel gegen die Einsamkeit geworden ist. Wer hierher kommt, ist nie allein. Neben dem hervorragenden Essen ist es ebenjene herzliche und gesellige Atmosphäre, die das Lokal über die Jahre zum Magneten für Groß und Klein, für Jung und Alt hat werden lassen. Familien mit Kindern fühlen sich hier ebenso willkommen wie Falkensteins große Herrenrunde.

Georgios und Kula Toutziarakis können sich zwar durchaus einen verlängerten Urlaub in der griechischen Heimat vorstellen, Lebensmittelpunkt ist und bleibt allerdings Deutschland – alleine schon, weil Kinder und Enkelkinder hier zu Hause sind. **Foto: privat**

Als Kind Gastro-Luft geschnuppert

Betrachtet man die Biografie von Georgios Toutziarakis, überrascht es nicht, dass es so gekommen ist. Bereits im Alter von fünf Jahren schnuppert der kleine Schorsch erste „Gastro-Luft“: In einem Dorf nahe dem nordgriechischen Evros betreibt der Onkel ein florierendes Kafenio, ein Café, das auch als Milchsammelstelle für Schafsmilch fungiert, und in dem sich vor allem die Herren zu Kaffee, Plausch und Brettspiel treffen. Dort hält sich Jorgaki, wie er auf Griechisch genannt wird, am liebsten auf. Er saugt dieses lebendige, bunte Treiben in sich auf, lauscht den Gesprächen und weiß früh: Das will er auch. Menschen bewirten und Wünsche erfüllen. In den Folgejahren wächst Schorsch bei den Großeltern auf. Als junger Mann folgt er seinem Vater in die Niederlande. Dort besucht er tagsüber eine Berufsschule, abends kellnert er. Bei einem Urlaub in Griechenland lernt er 1980 seine Lebensliebe Kula kennen. Beide heiraten, und Schorsch begleitet Kula nach Deutschland, die hier bereits seit 1973 in Frankfurt-Zeilsheim lebt.

Einstieg im Gasthof „Zur Post“

Zunächst arbeitet er als Aushilfe im Gasthof „Zur Post“, Frankfurter Straße 5 in Königstein. Gern erinnert er sich an diese Anfangszeit zurück, in der ein Glas Bier und ein Apfelwein 80 Pfennige, das Pils 90 Pfennige kosteten. Nur wenige Monate sind vergangen, als der Wirt der „Post“ die Gaststätte nicht mehr führen möchte. Schorsch ist mutig und übernimmt gemeinsam mit seiner Kula den Betrieb. Acht Jahre bewirtschaften die beiden das Lokal erfolgreich. Manch einer, der als Student dort seinen Apfelwein trank, ist der Familie Toutziarakis noch immer verbunden und nunmehr vierzig Jahre später Stammgast in der Gaststätte „Zum Schorsch“. Es ist eine glückliche Zeit in der alten „Post“, und 1983 wird zu einem ganz besonderen Jahr für Kula und Schorsch: Sohn Kosta wird geboren. Als das Gebäude 1988 abgerissen wird, heißt es weiterziehen. Kula und Schorsch eröffnen die „Neue Post“ (heute als „Da Marco“ bekannt). In diesem Jahr, 1988, macht die Geburt von Tochter Irini das Familienglück der Toutziarakis perfekt. Zwei Jahre später nimmt die Familie das Angebot an, die Gastronomie des Opel-Zoos zu leiten: Sie führen über sechs Jahre den Pavillon und die Kioske. Zwischen Elefant, Giraffe & Co. lassen sie Kinderherzen mit Pommes und Eis höherschlagen und gehen hierin voll auf. „Vielleicht würden wir das bis heute tun“, resümiert Kula.

Seit 2008: Letzte Station Falkenstein

Doch 1996 ändert der Zoo sein Konzept und lässt seine Gastronomie fortan durch die eigenen Mitarbeiter führen. Kula und Schorsch haben längst etwas anderes im Auge: Sie eröffnen im gleichen Jahr die Ratsstuben in Königstein. 2003 gönnt die Familie sich eine Pause von der Gastro-Szene, die gleichermaßen erfüllt wie fordert. Schließlich zieht es Schorsch nach fünf Jahren wieder hinter den Tresen. Er und Kula hören von einer geschlossenen Kneipe in Falkenstein, für die händeringend ein neuer Pächter gesucht wird. Anfang 2008 betreten sie die Gasträume erstmalig, im Mai ist Eröffnung und der Rest Geschichte. Namensgeberin des Lokals ist übrigens Tochter Irini, die mittlerweile seit vielen Jahren den Service der Gaststätte managt und den Gästen mit ihrer gewinnenden und einfühlsamen Art die Wünsche von den Augen abliest.

Dank auch an Mitarbeiter

Wenn es in zweieinhalb Wochen „Lebwohl“ heißt, freut sich Familie Toutziarakis auf mehr Familienleben, und Kula und Schorsch sehen vor allem der gemeinsamen Zeit mit ihren kleinen Enkeln Jorgo und Jannis freudvoll entgegen. Aber es wird auch ein wehmütiger Abschied: „Mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir haben die letzten Jahrzehnte mit viel Leidenschaft und Liebe unseren Gästen gewidmet und durften so viele wertvolle Begegnungen und schöne Momente erleben.“

Ein besonderer Dank geht an alle Gäste und Freunde, die die Familie über die Jahre unterstützt und den „Schorsch“ zu einem zweiten Zuhause gemacht haben. „Die Erinnerung an all diese Jahre wird uns für immer begleiten.“ Ihr großer Dank gilt auch den treuen Mitarbeitern, Peter und Ivan, die längst zu einem Teil der Familie geworden sind. Das Gefühl von Heimat, das in der Gaststätte lebendig war, ist für Familie Toutziarakis ein besonderer Schatz. „Wir sind dankbar für die vielen Erfahrungen, die wir machen durften, und die Freundschaften, die hier entstanden sind.“

Die Geschichte der Toutziarakis’ ist – fernab von Grillteller und Schnitzel – eine Geschichte, von Liebe und Familie, Miteinander und Füreinander, Freundschaft und Zusammenhalt. Diese besondere Energie hat man stets gefühlt. Auch das werden Gäste, Freunde und Wegbegleiter sehr vermissen.

Essen & Trinken für Genießer

©pilipphoto/Fotolia

©koss13/Fotolia

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler	☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)
***

Donnerstag, 05.12.
17.00 Uhr Pfarrsaal Krippenspielprobe
Samstag, 07.12.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 08.12.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Gerhard Rüschen
Mittwoch, 11.12. **Das Zentrale Pfarrbüro ist heute geschlossen**
Donnerstag, 12.12.
12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen
17.00 Uhr Pfarrsaal Krippenspielprobe

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Dienstag, 10.12.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Dienstag, 10.12.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag
Mittwoch, 11.12.
18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Donnerstag, 05.12.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 08.12.
10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt mit der Gemeinschaft Shalom
Donnerstag, 12.12.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Spendung des Firmsakramentes

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Samstag, 07.12.
06.30 Uhr Kirche Roratemesse

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr
***

Sonntag, 08.12.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
†† Eheleute Karl und Agnes Mrazek und verstorbene Angehörige,
†† Verstorbene der Familien Kilb und Klomann,
†† Eheleute Philipp und Hilda Becht
Montag, 09.12.
16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen
Mittwoch, 11.12. **Das Pfarrbüro Schloßborn ist heute geschlossen**
Donnerstag, 12.12.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Weihnachtsfeier

Katholische Kindertagesstätten

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Lk 21, 25–28.34–36
Eure Erlösung ist nahe.

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
– – – – – – – – – – – – – – – – –
Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 5.12.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große und Kleine Kinderkirche
Freitag, 6.12.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 8.12.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 2. Advent
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
11.30 Uhr Taufgottesdienst für Familie Scheller
15.30 Uhr „Ein Stern steht am Himmel“
Wie die Weisen aus dem Morgenland das Kind fanden
Kleines Bibeltheater der Großen Kinderkirche
Bühne auf dem Rathausvorplatz/ Weihnachtsmarkt
Montag, 9.12.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 10.12.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026 (Krippenspielprobe)
17.00 Uhr Konfirmanden K 2025
Donnerstag, 12.12.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Beide Kinderkirchen (Krippenspielprobe)

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Do 5.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)
Fr 6.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)
Sa 7.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)
So 8.12. **2. Advent**
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)

Wochenspruch: *„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“* *Lukas 21,28*

Mo 9.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)
Di 10.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)
Mi 11.12.
09.30 Uhr Miniclub
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)
Do 12.12.
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 05. Dezember 2024
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
Nikolaus, 06. Dezember
16.30 Uhr Fackelwanderung der Konfirmanden
um 17.00 Uhr kommt der Nikolaus – natürlich auch wieder nach Falkenstein!
Alle Kinder und ihre Familien sind eingeladen, sich vor der Martin-Luther-Kirche nach ihm umzusehen
2. Advent, 08. Dezember 2024
11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
12.30 Uhr Taufgottesdienst Pfarrer Lothar Breidenstein
Montag, 09. Dezember 2024
17.00 Uhr Krippenspiel-Probe in der Martin-Luther-Kirche im Debusweg.
Mittwoch, 11. Dezember 2024
15.00 Uhr Die Fröhliche Mittwochsrunde im Arno-Burckhardt-Saal
Donnerstag, 12. Dezember 2024
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9–12 und 13–16 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr,**
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 8. Dezember
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Rexroth und Präd. Frau Müller in Neuenhain
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Rexroth und Präd. Frau Müller in Mammolshain
Dienstag, 10. Dezember
Konfirmandenunterricht in Neuenhain
I. Gruppe: 15.00 - 16.30 Uhr
II. Gruppe: 17.00 - 18.30 Uhr

Adventsfensteraktion für Familien jeden Freitag, 13.12. und Dienstag. 17.12., um 17.15 Uhr Treffen am Bornplatz in Mammolshain, herzliche Einladung an alle!

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Kirchen Nachrichten

Monatsspruch Dezember 2024
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
(Jesaja 60,)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Str. 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Landratsamt zum Jahreswechsel geschlossen

Hochtaunus (kw) – Das Landratsamt des Hochtaunuskreises bleibt zum Jahreswechsel geschlossen. Letztmalig im Jahr 2024 hat die Verwaltung am Freitag, 20. Dezember, geöffnet. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den Tagen der Schließung von Besuchen in der Kreisverwaltung oder telefonischen Kontaktaufnahmen abzusehen. Es wird darum gebeten, die Zeit bis zum 20. Dezember zu nutzen, um notwendige Dienstleistungen vorab in Anspruch zu nehmen.
Ausgenommen von der Schließung sind die Zentrale Leitstelle sowie die Not- und Bereitschaftsdienste, die wie gewohnt im Einsatz bleiben. Ebenso wird der Fristenbriefkasten vor Haus 3 des Landratsamtes während der Schließung regelmäßig kontrolliert. Vom 2. Januar 2025 an ist die Verwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten zu erreichen. Bürgerinfoservice Montag bis Mittwoch: 7 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 7 bis 16.30 Uhr, Freitag: 7 bis 12 Uhr.

„Sternenzelt“-Andacht für trauernde Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Königstein/Liederbach (kw) – Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, gibt es gerade in der Adventszeit – auch Jahre nach dem Tod – Momente, in denen dieser Mensch sehr fehlt. Daher bietet die Trauerbegleitung für Familien der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr eine Andacht „Sternenzelt im Advent“ an.
Dazu sind alle trauernden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in das Gemeindezentrum der Evangelische Kirchengemeinde Liederbach, Die Ritterwiesen 2, eingeladen. Die Andacht soll Jung und Alt die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinschaft mit anderen getragen und aufgehoben zu fühlen. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.
Das professionelle Sternenzelt-Team berät und unterstützt Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren, die mit dem Verlust eines Elternteils leben müssen. Auf Wunsch begleiten die Mitarbeitenden die Familien in den ersten Wochen nach dem Tod intensiv, um ihnen in all der Ohnmacht Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Kindern Orientierung zu geben. Seit vielen Jahren bietet Sternenzelt ebenso verschiedene Trauergruppen.
Alle Angebote sind kostenfrei und werden durch die Evangelischen Kirche sowie Spenden finanziert. Wer Sternenzelt mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich beim Sternenzelt-Team melden unter sternenzelt@dekanat-kronberg.de. Mehr zum Projekt findet sich unter www.sternenzelt.org.

Digitales Lernen im E-Campus

Königstein (kw) – Die digitale Lernwelt hält unzählige Möglichkeiten bereit – doch wie funktioniert das eigentlich? Um diese Frage zu beantworten und Teilnehmende auf das digitale Lernen vorzubereiten, bietet Social Business Women e.V. erstmalig einen Workshop im E-Campus an. Unter dem Motto „Eintauchen, ausprobieren, sicher fühlen“ bewegt sich der eigene Avatar in digitalen Räumen, setzt sich auf ein virtuelles Sofa und erfährt mehr über die Möglichkeiten digitalen Lernens.
Der kostenlose Workshop richtet sich an alle, die digitale Lernformate kennenlernen und sich in einer modernen digitalen Lernumgebung sicher bewegen möchten. Die Teilnehmenden können direkt ausprobieren, wie ein Lernmanagementsystem funktioniert und welche Vorteile E-Learnings bieten. Schritt für Schritt werden sie an die digitalen Tools herangeführt und lernen, wie sie diese effektiv für ihre persönliche Weiterbildung nutzen können. „Unser Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und ein sicheres Fundament für erfolgreiches digitales Lernen zu schaffen“, erklärt Referentin Angela Waffler. „Dieser Workshop ist ideal für alle, die ihre digitalen Kompetenzen erweitern möchten.“
Der Workshop findet am 12. Januar von 17 bis 18.30 Uhr statt. Anmeldung sowie weitere Infos unter www.social-business-women.com.

Bestattungsinstitut
Brühl Familienunternehmen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein
Tag und Nacht
Tel. 06174-21706

Black Friday
bis 90 € / gr.
Wir kaufen Alt- und Bruchgold, Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.
Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Nach einem mit Geduld ertragenen, langen Krankheitsweg nehmen wir Abschied von

Elisabeth (Lissy) Preukschas
geb. Kunkel
* 18. 3. 1965 † 11. 11. 2024

In stiller Trauer Deine Geschwister
und Dein Lebenspartner

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in 61476 Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2, statt.

Der Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis e.V.

trauert um seinen Freund, Förderer und langjähriges engagiertes Kuratoriumsmitglied

Peter Zelienka

*1961 †2024

Er engagierte sich auf vielfältige Weise und großem Engagement als Musiker und Dirigent um die Förderung unser Streicher-Preisträger. Jugendlichen Laureaten aus der KulturRegion FrankfurtRheinMain ermöglichte er mit seiner Expertise die Teilnahme an der Hessen-Schultournée-Woche des hr-Sinfonieorchester. Mit Peter Zelienka verlieren wir einen wahrhaftigen Förderer unserer musikalischen Jungend.

Die Mitglieder des Mendelssohn-Wettbewerbs werden diesem großen Freund der Musik und des musikalischen Nachwuchses ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

Nils P Graf Lambsdorff, 1. Vorsitzender
Marat Dickermann, Stellv. Vorsitzender
Benjamin Brainman, Musikalischer Leiter

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

In Trauer nehmen wir Abschied.

Barbara Maria von Keitz

* 19. 10. 1944 † 2. 11. 2024

Deine Geschwister Annette, Wolfgang, Maria und Dorothee
Deine Nichten Lena und Katrin, Dein Neffe Simon
und alle Verwandten

Die Beisetzung findet am Dienstag, 17. Dezember 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Königstein statt.

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Erinnert euch meiner,
aber nicht in dunklen Tagen,
erinnert euch meiner in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich alles noch konnte.

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Birgit Grölz

* 6. 6. 1970 † 26. 11. 2024

Gerlinde und Lara Grölz
im Namen aller Angehörigen

61462 Königstein-Mammolshain, Schwalbacher Straße 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 14.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern,
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Nach langer Krankheit ist unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Gerhard Mühlbauer

* 13. 8. 1941 † 2. 12. 2024

von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Martin
Ralf und Iryna mit Yana
Andreas und Steffi mit Alexander, Sophie und Marcel
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 13.30 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Mit Herz und Tatkraft! Spendenaufruf nach Peru-Besuch

Königstein (kw) – Ende Oktober reisten die Vorstandsmitglieder Sabine Bettzüche, Gregor Hetzke und Geschäftsführerin Angelika Kilb von „Herzen für eine Neue Welt e.V." nach Peru, um die Partnerorganisation „Corazones para Perú", um das kürzlich gestartete Projekt „Frauen fördern und stärken" zu besuchen, das durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert wird. Neben inspirierenden Einblicken in die aktuellen Fortschritte des Projekts, das sich der Förderung und Stärkung von Frauen und Mädchen in der Region Urubamba widmet, trafen die Reisenden auch auf neue Herausforderungen, insbesondere im Kinderdorf Munaychay, dem Herzstück des Engagements.

Frauenausbildung ist ein wichtiges Anliegen von „Herzen für eine neue Welt e.V." Der Vorstand machte sich in Peru ein Bild von den aktuellen Projekten. **Fotos: privat**

Ein starkes Projekt für starke Frauen

Das Projekt „Frauen fördern und stärken", das von April 2024 bis Juni 2028 läuft, zielt darauf ab, Mädchen und junge Frauen in Urubamba durch Schulungen, Weiterbildungsangebote und Gesundheitsaufklärung zu unterstützen. Über eine Laufzeit von vier Jahren sollen insgesamt 1.055 Mädchen und junge Frauen erreicht werden. Praktische Weiterbildungen in handwerklichen Bereichen wie Nähen, Backen und Weben eröffnen ihnen berufliche Perspektiven und stärken gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein.

Besonders positiv hervorgehoben wurde das Angebot für junge Frauen aus hochandinen Gemeinden, die dank bereitgestellter Unterkünfte Zugang zu Schulungen in der Stadt erhalten. Für Frauen und Mädchen aus städtischen und ländlichen Gebieten wird darüber hinaus psychosoziale Unterstützung angeboten, wobei Themen wie sexuelle und reproduktive Gesundheit im Mittelpunkt stehen. Im Rahmen des Programms „Gesundes Leben" werden zudem Gesundheitskampagnen und Radiosendungen organisiert, die frauenspezifische Gesundheitsfragen in die Gemeinden tragen und so das Bewusstsein für diese wichtigen Themen schärfen.

Angelika Kilb arbeitete mit Zahnärzten und kümmerte sich auch selbst um junge Patienten.

Angelika Kilb betonte die Bedeutung dieser Maßnahmen: „Das Projekt fördert nicht nur berufliche Qualifikationen, sondern auch die persönliche Entwicklung der Teilnehmerinnen. Sie gewinnen Selbstvertrauen und werden in ihrer Rolle als Frauen gestärkt."

Förderung der Bildung für Kinder

Auch viele Kinder profitieren von den Bildungsprogrammen des Projekts. Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 15 Jahren können an Workshops in den Bereichen Kultur, Sport und Naturwissenschaft teilnehmen. Tanz- und Musikangebote fördern die kulturelle Bildung, während der Mädchenfußball das Selbstvertrauen und die Teamfähigkeit stärkt. Naturwissenschaftliche Workshops in Kooperation mit umliegenden Schulen ermöglichen den Kindern zudem, sich in wissenschaftlichen Projekten zu entfalten und ihre Kreativität zu fördern.

Den Vorstandsmitgliedern liegen die Besuche im Kinderdorf Munaychay, dem Herzstück des Engagements des Vereins, besonders am Herzen. Trotz eines positiven Gesamteindrucks sehen sie jedoch dringende Herausforderungen. Zwar konnten in diesem Jahr neue Solarthermie-Anlagen installiert und alte Anlagen instandgesetzt werden, doch die Wasserversorgung bereitet große Sorgen.

Am Tag ihres Besuchs erlebte die Delegation die Problematik hautnah – nur ein kleines Rinnsal versorgte die Anlagen. Gregor Hetzke erklärte: „Die Versorgung ist stark schwankend, und der Wasserspeicher fasst lediglich ein bis zwei Tagesmengen. Bei Engpässen führt das schnell zu kritischen Situationen. Die Wasserknappheit im Kinderdorf ist eine ernsthafte Herausforderung, die das tägliche Leben und die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner stark beeinflusst. Hier besteht dringender Handlungsbedarf."

In Anbetracht der Dringlichkeit, die Situation im Kinderdorf Munaychay zu verbessern, startet „Herzen für eine Neue Welt e.V." einen Spendenaufruf. Die gesammelten Spenden werden genutzt, um das Wasservolumen zu erhöhen und die Wasseraufbereitung nachhaltig zu verbessern. Langfristig sollen durch diese Maßnahmen die Lebensqualität und die gesundheitliche Sicherheit der Kinder und Bewohner sichergestellt werden. Der Vorstand zeigte sich sowohl beeindruckt von der engagierten Arbeit der Partnerorganisation als auch motiviert, die Probleme vor Ort nachhaltig anzugehen. Mit den neu gewonnenen Eindrücken und dem klaren Ziel, die Wasserversorgung und Lebensbedingungen im Kinderdorf zu verbessern, kehrten Sabine Bettzüche, Gregor Hetzke und Angelika Kilb nach Deutschland zurück. „Die herzliche Aufnahme und das Engagement der Menschen vor Ort haben uns tief bewegt. Gemeinsam werden wir weiterhin für eine bessere Zukunft der Kinder und Frauen in Urubamba kämpfen", so Sabine Bettzüche abschließend.

Jeder Beitrag hilft

„Herzen für eine Neue Welt e.V." dankt allen bisherigen Unterstützern und ruft erneut zur Mithilfe auf. Jeder Beitrag, ob klein oder groß, hilft dabei, die Lebensbedingungen und Perspektiven für Frauen, Mädchen und Kinder in Peru nachhaltig zu verbessern.

Die Spenden in die Wasserversorgung im Kinderdorf helfen direkt, die Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Spendenkonten

Name: Herzen für eine Neue Welt e.V.
Bank: Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Name: Herzen für eine Neue Welt e.V.
Bank: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE48 5005 0201 0200 3712 07
BIC: HELADEF1822

Verwendungszweck: Wasser für Munaychay

Mehr Informationen zum Engagement von „Herzen für eine Neue Welt e.V." finden Interessierte unter www.herzenhelfen.de.

Besuch in der Andenschule

Bauen & Wohnen

Förderzuschüsse für den Heizungswechsel – Finanzspritze für Hausbesitzer – KfW fördert im Auftrag des BMWK den Einbau nachhaltiger Heizungen

Nachhaltige Heizformen sparen langfristig nicht nur Heizkosten, sie werden auch von der KfW mit attraktiven Zuschüssen gefördert. (Foto: epr/KfW_©iStock/Sturti)

(epr) Eine moderne klimafreundliche Heizung rechnet sich langfristig nicht nur durch geringere Heizkosten – dank geringerer Treibhausgas-Emissionen trägt sie auch aktiv zum Umweltschutz bei. Die Bundesregierung belohnt deshalb den Umstieg auf nachhaltige Heizformen mit attraktiven Zuschüssen. Diese können bei der KfW beantragt werden.

Mit der dritten Antragstellergruppe Ende August erhalten nun alle potenziell Förderberechtigten die Möglichkeit, die großzügigen Fördermittel bei der KfW zu beantragen. Anträge können jetzt alle Privatpersonen als Eigentümer von selbstgenutztem oder vermietetem Wohnraum, Wohnungseigentümergemeinschaften sowie Unternehmen für Wohn- und Nichtwohngebäude stellen.

Die Antragstellung ist kein Hexenwerk – sie erfolgt in einem einfachen Online-Verfahren. Dafür wird zwingend ein abgeschlossener Lieferungs- oder Leistungsvertrag benötigt. Keine Angst: Dieser Vertrag muss eine so genannte „aufschiebende oder auflösende Bedingung" enthalten und wird dadurch erst nach Zusage gültig; im Falle einer Ablehnung besteht also kein Risiko. Nach der Registrierung im Kundenportal „Meine KfW" lädt der Antragssteller den Lieferungs- oder Leistungsvertrag sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen im Kundenportal hoch. Eine Zuschusszusage und damit die Reservierung der Fördermittel erfolgen bei vollständigen Unterlagen und förderfähigen Projekten in der Regel digital und automatisiert innerhalb weniger Minuten.

Die Förderung umfasst neben Wärmepumpen auch solarthermische Anlagen, Biomasseheizungen und wasserstofffähige Heizungen. Die Fördersumme ist je nach Antragstellergruppe und Maßnahme unterschiedlich, die Grundförderung beträgt jedoch für alle 30 % der förderfähigen Gesamtkosten. Dazu können verschiedene Boni kommen. Die Förderung für die Umrüstung eines selbstgenutzten Einfamilienhauses kann so bei einem Förderhöchstbetrag von 30.000 EUR auf bis zu 70 % klettern. Das wären 21.000 Euro. Für die Einreichung der Nachweisunterlagen hat der Antragssteller bis zu 36 Monate Zeit. Weitere Informationen unter www.kfw.de/heizung

Über die KfW werden neben Wärmepumpen auch solarthermische Anlagen, Biomasseheizungen und wasserstofffähige Heizungen staatlich gefördert. (Foto: epr/KfW_©Axel Springer Corporate Solutions András Heiberger/Sascha Kaliga/Adrian Klinkmüller)

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!
müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

100 Jahre Schulte Bauzentrum Rhein-Main – vom „Kohlen-Schulte“ zum modernen Handelsunternehmen

Der Besuch im Baumarkt ist für viele Menschen Stress pur. Ein riesiges Angebot, aber kaum Berater. Zentrale Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden, deren Zufriedenheit und daraus resultierend eine emotionale Bindung scheinen zweitrangig geworden zu sein. Dass es auch ganz anders geht, beweist die Erfolgsgeschichte des Bauzentrums Schulte in der Westerbachstraße, ein Familienunternehmen, das vor 100 Jahren gegründet wurde und am 1. Dezember ein denkwürdiges Jubiläum feierte.

Joachim Schulte leitet diesen Traditionsbetrieb, der auf langfristige Planung und nachhaltiges Handeln setzt. Damit zählt er als mittelständischer Betrieb zu den „Herzstücken“ der deutschen Wirtschaft. Nachhaltigkeit ist Chefsache und Joachim Schulte weiß sich seinem Erbe verpflichtet. Das Familienunternehmen wird bereits in der dritten Generation geführt und wuchs über die Jahre organisch,

Brennmaterialien-Handlung.

1924

Mit dem 1. Dezember eröffne ich im Hause

Hauptstraße Nr. 6

eine Brennmaterialien-Handlung und empfehle

Kohlen, Koks, Briketts,
Brennholz usw.

in nur bester Qualität.

Hochachtungsvoll!

F. Schulte jr., Cronberg.

Die Eröffnungsanzeige des Bauzentrums Schulte aus dem Jahr 1924.

damit auch die nächste Generation an den Erfolg anknüpfen kann. Durch altes und neues Wissen, das in der Familie weitergegeben wird, hat dieses Unternehmen auch die Werte von Generation zu Generation weitergegeben, die bis heute in die Unternehmensstrategie einfließen. Sie wurden zu einem Teil der Firmenidentität, der sich auch die Mitarbeitenden verbunden fühlen. Verantwortung für die Belegschaft und ein gutes Betriebsklima sind Voraussetzungen für den Erfolg.

Joachim Schulte hat ein offenes Ohr, schafft ein angenehmes Umfeld und damit entsprechend gute Arbeitsbedingungen.

Für die rund 35 langjährig beschäftigten Mitarbeitenden bietet das große Vorteile. Traditionsunternehmen wie das Bauzentrum Schulte haben häufig auch eine enge Bindung zu Partnern und Lieferanten, basierend auf einer langen Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen.

Das Büro in der Frankfurter Straße 11 in den 60er Jahren.

100 JAHRE

WIR SAGEN VON HERZEN

DANKE!

Liebe Kunden, Freunde und Partner,

in diesem Monat feiern wir mit Stolz und Dankbarkeit unser 100-jähriges Firmenjubiläum. Ein Jahrhundert, das nicht nur von Erfolg und Wachstum geprägt ist, sondern vor allem von den starken Beziehungen, die wir im Laufe der Jahre zu vielen gewerblichen Betrieben, aber auch zu zahlreichen Privatkunden aufbauen durften. Gerade jetzt, im hundertsten Jahr, hat sich einmal mehr gezeigt, wie eng verbunden wir miteinander sind.

In den letzten 100 Jahren durften wir gemeinsam mit vielen Handwerksbetrieben aus der gesamten Region wachsen. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist für uns nicht selbstverständlich, sondern ein wertvoller Umstand, den wir sehr zu schätzen wissen.

Wir sind dankbar für die langjährige Geschichte, die uns verbindet, und freuen uns auf viele weitere Jahre der Partnerschaft, des Erfolgs und des gegenseitigen Wachstums.

Mit festlichen Grüßen aus der Westerbachstraße 1 in Kronberg im Taunus – und auf die nächsten 100 Jahre!

Ihr Team vom

BAUZENTRUM SCHULTE

100 Jahre Schulte Bauzentrum Rhein-Main – vom „Kohlen-Schulte“ zum modernen Handelsunternehmen

Was macht das Bauzentrum aus?

Was nun macht das Bauzentrum so anders? Wer mit einem bestimmten Ziel oder einem ambitionierten Projekt ins Bauzentrum kommt, den erwartet eine kompetente, freundliche und fachliche Beratung. Es gibt Unterstützung auf dem Weg zum persönlichen Erfolgserlebnis.

„Individueller Service, fachgerechte Beratung und erstklassige Produkte: Wir machen die geplanten Bauprojekte zu unserem Anliegen“, verspricht Joachim Schulte. „In unserem sehr gut sortierten Lager finden sowohl der private Bauherr als auch Profis alles Nötige zu den Themen Hochbau, Tiefbau und Innenausbau.“

Von Styropor zur Dämmung der Bodenplatte über Mauersteine bis hin zum Klemmfilz für die Zwischensparrendämmung gebe es eine große Auswahl direkt zum Mitnehmen oder zur Anlieferung an die Baustelle. „Sollten wir einmal etwas nicht am Lager haben, kann es in den meisten Fällen kurzfristig bestellt werden. Jahrelange Erfahrung und fachliche Kompetenz zeichnen unsere Mitarbeitenden aus.“

Wandelnde Bedürfnisse

Was vor 100 Jahren als Kohlenhandel begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit entsprechend der sich in den Jahrzehnten wandelnden Bedürfnisse. Das Unternehmen hat sich angepasst und die Zeichen der Zeit richtig erkannt und genutzt. Zuletzt Joachim Schulte, der seinen Betrieb auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs erweiterte und ein modernes Geschäftshaus errichtete. Im Jahr 1997 ist er damals in die noch als F. Schulte jun. KG bekannte Firma eingetreten, wurde im Jahr 2000 Komplementär, weil sich der Seniorchef Friedrich Schulte, der seinem Sohn bis heute mit Rat und Tat zur Seite steht, in den Ruhestand zurückzog. Seit Anfang des Jahres 2014 firmiert das Traditionsunternehmen unter dem Namen „Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH“. Joachim Schulte ist stolz auf das bisher Erreichte. „Wir sind mit diesem Ort in der Region gewachsen. Viele unserer Kunden sind Kronbergerinnen und Kronberger, viele kommen aber auch aus der Region. Das gibt uns das Gefühl der Sicherheit in dem Bestreben, uns am Markt und an den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden orientierend auch künftig allen Herausforderungen zu stellen.“ Ganz besonders stolz ist er auf seinen Eintritt in den Einkaufsverband Baustoffring-Karst (heute BAUVISTA). Mit dem Neubau der Verwaltung und der Lagerhalle führte er zeitgleich eine neue Warenwirtschaft ein.

Individueller Service, fachgerechte Beratung und erstklassige Produkte sind das Erfolgsgeheimnis des Traditionsunternehmens. Hier Profis alles Nötige zu den Themen Hochbau, Tiefbau und Innenausbau - von Styropor zur Dämmung der Bodenplatte über Mauersteine bis hin zum Klemmfilz für die Zwischensparrendämmung gibt es eine große Auswahl direkt zum Mitnehmen oder zur Anlieferung an die Baustelle.

Zeit des Wiederaufbaus und der Expansion fällt auch der Erwerb des Grundstücks an der Westerbachstraße / Ecke heutige Jacques-Reiss-Straße. Im Jahr 1984 gelang erneut der Erwerb von Gelände aus dem Eigentum der Deutschen Bundesbahn (heute DB AG) und sieben Jahre später wurde auf dem Areal neben dem Bürohaus ein Verkaufspavillon für Bauzubehör errichtet. Wieder sechs Jahre später entstand dort noch eine Lagerhalle. Die bis dahin als Lager genutzte sogenannte „Gerrix-Halle“ konnte aufgegeben werden und mit einem zusätzlichen Geländeerwerb wurde das Gesamtareal später arrondiert.

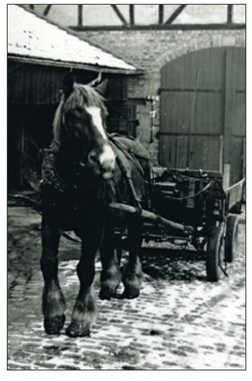
Die Zukunftsperspektiven: „Das Ziel der nächsten Jahre wird sein, sich vom ehemals reinen Handelsunternehmen hin zum Systemanbieter rund ums Haus zu wandeln.“ Und diesem Ziel ist das Unternehmen bereits sehr nahe. (hmz)

In den vergangenen 100 Jahren ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und ist heute ein modernes Handelsunternehmen. Nach dem Großbrand in der Lagerhalle des Bauzentrums wurde der Betrieb zügig wieder aufgenommen.

Die Familie Schulte mit der Belegschaft im Jahr 1999.

Ein Bild aus der Anfangszeit des Kohlehandels: Die Waren wurden damals noch mit dem Pferdegespann ausgefahren und die ganze Familie packte mit an.

Ein Teil des Schulte-Teams vor der neuen Ersatzhalle für die abgebaute Gerrix-Halle im Jahr 1997. **Fotos: Firma Schulte**



Ein geschätzter vierbeiniger „Mitarbeiter“ war das treue Pferd „Hans“ in den 50er Jahren.

Berger
Elektrotechnik
Telefon: 06173 - 996856
Web: www.berger-etechnik.de
Wir gratulieren unserem Partner Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH zum 100-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

GEBR. HOFMANN
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau GmbH
61476 Kronberg im Taunus
Industriestr. 5
Tel.: 06173 / 93 31 - 30
hofmannbau@hofmannbau-kronberg.de
www.hofmannbau-kronberg.de
GEBR. HOFMANN HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU GMBH
Wir gratulieren zum 100-jährigen Firmenjubiläum, bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!

Handwerk in 4. Generation!
Eberhardt Haustechnik
SCAN ME
KUNDENDIENST | SANITÄR | HEIZUNG
SCHWIMMBAD | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
... da bewegt sich was!
Wir gratulieren zum 100-jährigen Bestehen.
Starke Leistung! Weiter so!
Dieselstr. 4 | 61476 Kronberg | Tel. 06173- 60 40
www.eberhardt-haustechnik.de

nuhn elektrotechnik
etechnik-nuhn.de
T 06173 · 99 65 69
Wir gratulieren!
Unserem starken Partner zum 100-jährigen Jubiläum

Meister-Fachbetrieb und Experte im Handwerk
100 Jahre!
Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum und weiterhin besten Erfolg wünscht das gesamte Team Hildmann.
HILDMANN BAD & HEIZUNG
Sodener Straße 21a · 61476 Kronberg · 06173-93680 · www.hildmann24.de

Schulte . . . unser Kronberger Baustoffhändler.
Wir gratulieren unserem Partner Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH zum 100-jährigen Jubiläum . . .
. . . und bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit.
das fegerdach-team
fegerdach... seit 1927 „on top”
© www.grabo-kronberg.de
Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de
fegerdach

SCHULTE Bauzentrum!

Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!
HW
Heinz Weiß Treppenstudio GmbH
Meisterbetrieb
Bauschreinerei · Holztreppen
Dachausbau
In der Schneithohl 16 · 61476 Kronberg
Tel. 0151 24172439

Becker Holzbau
Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.
Holzbau Becker GmbH & Co. KG
Brauhannsweg 6 | 61381 Friedrichsdorf | Tel. 06175 1049 | Anfrage@holzbau-becker.de

Wir gratulieren unserem Partner Schulte Bauzentrum zum 100-jährigen Jubiläum - die Wissmänner von nebenan.
WISSMANN SEIT 1912
WISSMANN ELEMENTAR
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER
gratuliert dem Kronberger Baustoffhändler
design ©www.grabo-kronberg.de
Wissmann Elementar GmbH
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
info@wissmann-elementar.de · www.wissmann-elementar.de
06173 - 9567 - 0

Adventskonzert im Bürgerhaus Glashütten

Das Ensemble Et Hepera tritt am 14. Dezember in Glashütten auf. **Foto: Veranstalter**

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt zu einem „Adventlichen Programm aus verschiedenen Jahrhunderten zum Zuhören und Mitsingen“ mit dem Ensemble Et Hepera am Samstag, 14. Dezember, ab 18 Uhr ins Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, ein.

Et Hepera ist ein junges Vokalensemble aus Frankfurt am Main. Es setzt sich aus acht Musikstudierenden der HfMDK Frankfurt zusammen und widmet sich seit Oktober 2017 der gemeinsamen Ensemblearbeit. Das Ensemble blickt auf Konzerterfahrungen in den unterschiedlichsten Formaten zurück. Dazu zählen Auftritte bei der von.cologne in Köln (2019), die musikalische Mitgestaltung der Nacht der Museen im Städelmuseum Frankfurt (2019), ein Workshop mit dem US-amerikanischen Komponisten Roger Treece an der HfMDK (2019) und ein Konzert im Rahmen des Rheingau Musikfestivals im Kloster Eberbach (2022).

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.kulturkreis-glashuetten.de. Karten ergibt es für 15 Euro, Mitglieder 12 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro bei ticket@kulturkreis-glashuetten.de und an der Abendkasse.

Erich-Kästner-Revue zugunsten der Arche

Bereit für einen satirischen und hilfreichen Revue-Abend: (v.l.) Michael Erhard (Klavier), Herbert Gerlowski (Gründer und Vorsitzender Hospiz Arche Noah), Uli Pleßmann (Schauspieler und Freund der Arche Noah), Bettina Gerlowski-Zengeler (Geschäftsführerin Hospiz Arche Noah) sowie Margit Schulte-Tigges (Schauspielerin) **Foto: privat**

Königstein (kw) – Es war ein sehr schöner Abend mit wundervollen Künstlern für einen guten Zweck. Eine Benefizvorstellung der Erich-Kästner-Revue in der St. Angela-Schule fand zu Gunsten der Hospizgesellschaft Arche Noah statt.

Die Schauspielerin Margit Schulte-Tigges sowie Michael Erhard am Klavier und der Schauspieler sowie gute Freund der Arche Noah Uli Pleßmann haben dies einzigartig dargestellt. Erich Kästner (1899–1974) hat in diesem Jahr ein doppeltes Jubiläum: den 125. Geburtstag und den 50. Todestag. Der gebürtige Dresdner gehört zu den bedeutendsten Literaten der „Neuen Sachlichkeit“ und wurde 1930 berühmt mit seinen tollen, satirisch frechen, teils melancholischen Gedichten, die die gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit aufspießten.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

PORZELLAN gesucht:
Geschirr und Figuren aller Marken.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Achtung, kaufe Möbel aller Art. Einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Pokemon-Karten: Leidenschaftlicher Sammler sucht Pokemon-Karten. Kontakt: Telefon, SMS, Whatsapp Tel. 0179/1105874

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

Herr Franz sucht: Antike Möbel, Pelzmäntel, Silberbesteck (auch versilbert), Nähmaschinen, Gemälde, Armband- u. Taschenuhren (auch defekt) sowie Münzen aller Art. Tel. 0162/9327538

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib-und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.Tel. 0621/54575161

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardienen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.Tel. 06172/9818709

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände,Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung.Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Skoda Roomster, 148.000, 70 PS EZ 4/2009, TÜV 11/26, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klimaaut, BC, Sitzhzg., Parkhilfe, 2. Hd., St-kette, Zündk., Bremsen u. Allw.Rf. neu. anthrazit met. VB 3.200,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Privatmann sucht: Mercedes S-Klasse (C126) Coupé, 420/500/560SEC, 1988-1992, nur gepflegter Zustand. Tel. 0178/6664442

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz OU zu verkaufen. Zentrale Lage. 5 Fußminuten zur Altstadt, 5 Fußminuten zur Innenstadt, 2 Fußminuten zur Bahnhaltestelle Altstadt. Baujahr 2014. Kaufpreis 24.000,- €. Bei Interesse senden Sie mir bitte eine E-Mail an skunz811@gmail.com

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Wer ist einsam und sehnt sich nach niveauvoller Gesellschaft (Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche, Einkaufsbummel, Kunstausstellungen etc.) in Frankfurt? Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 06034/4049464

PARTNERSCHAFT

Sie, moll., jung gebl., 70+, s. NR, PKW, Niv., f. vertr. Miteinander als Freundsch. o. mehr. Chiffre OW 4903

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.b. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Solvente, devote und großzügige Dame gesucht. Gentleman (attr./60/186/Deutscher Ex-Unternehmer). Ihre ausführliche Bewerbung mit Text & Bild bei Interesse an: jahr2025@icloud.com

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60–75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Rüstiger Er, 80 J., sucht Sie für die schönen Dinge des Lebens, gemeinsame Unternehmungen, Urlaub, Garten, Spazieren gehen. Chiffre OW 4901

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Doris, 61 J.,** mit ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, kann super kochen, mag romant. Winterabende, den funkelnden Lichterglanz, mit Dir Hand in Hand spazieren gehen oder gemütl. auf dem Sofa kuscheln. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens? pv **Tel. 01520-8293309**

➤ **Hüb. Witwe, Elisabeth, 67 J.,** Weihnachten allein, Silvester allein und das schon die letzten paar Jahre. Jetzt ist das Jahr schon wieder fast vorbei und ich möchte Sie endlich finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

➤ **Rosemarie, 73 J.,** gute Köchin, mit schlank-fraul. Figur, bin ordnungsliebend, verträglich u. mag alles, nur keinen Streit. Wenn Sie auch verwitwet sind, verbindet uns das gleiche Schicksal u. Sie wissen auch, was Einsamkeit bedeutet. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. **Tel. 0162-7939564**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

a·s·k seniorenhome-service®
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

Sie sind anspruchsvoll, jedoch gesundheitlich eingeschränkt und suchen die niveauvolle Freizeit oder Reisebegleiterin? Leben Sie Ihr Abenteuer! Jeder Tag zählt, ich bin flexibel und für Sie da. Tel.0170/189 7582

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

3-4 ZI-WO in HG ab 01. Jan., gepflegt, EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, für 1 Pers., solvent. Info: Tel. 01522/4598743

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-ZW, Bad Homburg, Hessenring, Nähe Rathaus, 100 m², Loggia, 1. Stock, geh. Ausst., von Privat, 460.000 €. Tel. 0172/3727484

Von Privat! Verkaufe 2-Zimmer-Wohnung in Schwalbach/Ts., 55 m² VB: 210.000,- € Tel. 0173/3103320

Bad Homburg, Altbau, Stadtnähe, 3 helle Wohnungen von Privat zu verkaufen VB 900.000,- €. Chiffre OW 4902

EFH, freistehend, ruhige Lage im Grünen, viele Extras, Bauj. 1966, renov.-bedürftig, An-und Ausbau möglich, Grundst. 654 m², großer Garten, Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, vollständig unterkellert, Garage, in HG– Ober-Erlenb., VB 749.000 € (unter Verkehrswert), beste Infrastruktur, Sport e.V., Bus, + U- und S-Bahn: Ab sofort zu verkaufen. Chiffre OW 4904

Oberursel, 1-Zimmer App., Erstbezug nach Renovierung, UG, TB, EBK, AR, KM n/a Euro zzgl. NK/Kt. Tel. 0151/64377294

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Kronberg-Oberhöchstadt, Lager-/Garagenraum im EG, stufenlos befahrbar Maße: 9,80m breit, 6,60m tief, 3,10m hoch; keine Heizung; Kaltmiete 500,- € VB; Mail an: mm98787@web.de

Immer informiert!

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

MIETGESUCHE

Paar, Vollzeit berufstätig (IT + BWL), NR, keine Kinder o. Haustiere, sucht ruhige 4 ZKB + Garage + Keller in Stadtrandlage. Tel. 0177/3310333

VERMIETUNG

Möb. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möb., Terr., WM 650 - 690,- €, KT. Vorzugsw. an einzl. Dame (NR) zu vermieten. Tel. 06173/79010

KOSTENLOS

Heimorgel Technics U60 für Selbstabholer kostenlos. Tel. 0177/9604221

Strandkorb 2 S. mit Abdeckung, Ovaler Glastisch 6 Personen, Holzbank 4 Personen - kostenlos abzuholen. 1. Stock.

Bettgestell in Buche mit Lattenrost 140 x 200 x 36 cm zur Abholung in Eppenhain Tel. 06198/6091101

NACHHILFE

Noch 5 Monate zum Abi 2025. Prüfungscoaching für Oberstufenschüler in HG + Umgebung. Fokus Mathe GK + LK. info@jessica-spelten.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe in Friedrichsdorf, deutschsprachig 2x im Monat für 2 Std./nur Dienstags von 9-11Uhr. Tel. 0172/6885254 ab 15Uhr

Familie sucht zuverlässige Putzhilfe in Oberstedten. 3-4 Std./Woche, Do oder Fr, 18,- €/Std. Tel. 0151/57624507

Zuverlässige Reinigungskraft für 4-5 Std./ Wo im Privathaushalt in Friedrichsdorf gesucht. Tel. 0172/4315487

Erfahrene Haushaltshilfe - gesucht für 2 Personenhaushalt mit liebem Hund auf den Zauberberg in Ruppertshain. 4 - 6 Std. wöchentlich, gute Bezahlung, flexible Arbeitszeit. Tel. 0172/2020693

Zuverlässige Reinigungskraft 2,5 Std. pro Woche für Privathaushalt in Kelkheim gesucht. Tel. 0171/8380380

Putzhilfe gesucht. Kelkh.- Mitt. 3 Std. pro Woche, deutschsprachig. Tel. 06195/5298

Steuerfachgehilfe/-in. Ich suche ab 1.1.2025 ein(n) Steuerfachgehilfen/-gehilfin für eine kleine Buchhaltung. Tel. 06196/6527111

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Erfahrene Haushaltshilfe mit Referenzen sucht neuen Einsatz, 20-30 h/Woche. Tel. 0157/74496874

Renov.arb. aller Art, Parkett, Laminat, Fliesen, Trockenb., Maler-/Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten,Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

„Teilzeit"-Hund? Wir haben einen süßen, sehr menschenbezogenen Labrador-Mix-Rüden, für den wir jemanden suchen, der ihn gerne mit betreuen möchte. Auch mal in Urlaubszeiten oder an verlängerten Wochenenden mit zu sich nach Hause nehmen würde. Wohnort Kronberg/Niederhöchstadt. Tel. 0179/5283039

Wir, meine beiden Hunde, Rüde und Hündin, 8 und 11, kastriert, und ich, suchen Gassigesellschaft mit Hund/en in Oberstedten, Oberursel, Bad Homburg. 2x die Woche. Wir würden uns sehr freuen. Tel. 0178/5984683

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Heck Englischtraining
closing the gap
Business English Einzeltraining
Abiturvorbereitung • Nachhilfe
English conversational talk
www.Heck-Englischtraining.de
T. 01520 2614739 • 06195 66461

VERKÄUFE

SynthiDX7IID-Ergänzung (Verstärker, Lautspr., Sounds, Manuale, Pedale usw. als 1 Instr.) für 50,- €. Tel. 06171/699929

Großer Flohmarkt: Bastelbedarf, Leinwände, Farben und Malerzubehör. Antike Erzgebirge-Krippefiguren, Pyramiden, Weihnachtsartikel, Modellautos, Porzellan und Schallplatten. Samstag, 07. Dezember von 10.00 – 16.00 Uhr, Eingang Holzweg Passage, Einfahrt neben Sanitätshaus.

Apple MacBook Pro, 2,9 GHz, Dual-Core i5, 8 GB Hauptspeicher, Retina Display, 512 SSD, links eine kleine Delle sonst sehr guter Zustand, Originalverpackung vorhanden. Preis VB. Tel. 0151/64377294

MacBook Air, 2,2 GHz, Dual-Core i7, 8 GB Hauptspeicher, 512 GB SSD. Tel. 0151/64377294

HighEnd Saug-/Wischroboter Roborock, scheckheftgepflegt, Top-Zustand, einer der besten Saug-/Wischroboter am Markt, innerhalb der Garantie, Preis VB. Tel. 0151/64377294

Hausbar, Wandschrank und Bartheke in braunem Holz in sehr gutem Zustand wegen Umzug in betreutes Wohnen preiswert abzugeben. 200,- € Horst Kramer Tel. 0172/9908012

Keyboard Typ Tyros 400,- €, Heimtrainer 80,- €. Tel. 06173/7212

VERLOREN/ GEFUNDEN

Habe Reisepässe verloren, Lion Karim Nr. A14985153, Zhyr Karim Nr. A15271654, Rhelan Hussein Nr. A18713837. Finder bitte melden unter Tel. 0176/21050585

VERSCHIEDENES

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wer's wissen will, liest uns.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ☐ Ja ☐ Nein

Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

IBAN

BIC

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
☐ **Kelkheim (Gesamtauflage)**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
☐ bis 4 Zeilen 14,00 €
☐ bis 5 Zeilen 16,00 €
☐ bis 6 Zeilen 18,00 €
☐ bis 7 Zeilen 20,00 €
☐ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
☐ **Liederbach**
☐ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
☐ bei Postversand 5,00 €
☐ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Steuerfachwirte (m/w/d) oder Steuerfachangestellte (m/w/d) mit Leidenschaft für Zahlen und Steuerrecht gesucht

Die **Wittstock & Partner Steuerberater mbB** in Kronberg im Taunus ist eine junge, moderne Steuerberatersozietät mit einem langjährig gewachsenen Mandantenstamm. Zur Verstärkung unseres eingespielten Teams suchen wir ab sofort motivierte Mitarbeiter (m/w/d) in **Vollzeit oder Teilzeit**, die gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten möchten.

Ihre Aufgaben:
- eigenverantwortliches Arbeiten mit Mandanten und Behörden
- Erstellen von Steuererklärungen und -berechnungen
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Unterstützung bei der Umstellung auf digitale Buchhaltung
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Begleitung von Betriebsprüfungen

Ihr Profil:
- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in, Finanzwirt/in, Diplom Finanzwirt/in (FH) oder vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit MS-Office, Interesse an digitaler Steuerberatung
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine selbständige Arbeitsweise

Wir bieten:
- moderne, zentral gelegene Büroräume in Kronberg im Taunus
- ein engagiertes Team und abwechslungsreiche Aufgaben
- attraktive und faire Bezahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
- einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Fragen klären wir gerne in einem telefonischen Gespräch oder beim Kennenlernen vor Ort.

WITTSTOCK & PARTNER
STEUERBERATER MBB
Ansprechpartnerin: Alexandra Pauly
+49 (0) 6173 96996-0 · +49 (0) 170 1212482
https://wittstock-steuerberater.de · info@wittstock-steuerberater.de

PC-Techniker (m/w/d)
Verkäufer IT (m/w/d)
Auch Quereinsteiger.
Jetzt bewerben per E-Mail:
BULLMAN GmbH
61462 Königstein
E-Mail: bstraub@bullman.de

myjob.de
Mein Job & Ich

Wir suchen SIE
für unser Team

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab dem 06.01.2025
eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
nachmittags (13.00 bis 17.00 Uhr)

Ihre Aufgaben:
- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungslisten/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubsvertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

Sie bringen mit:
- sicherer Umgang mit MS Office/ Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:
- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail:
poehlmann@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) als

"Büroleitung"

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 11 bzw. einer vergleichbaren Entgeldgruppe des TV-Hessen bewertet.
Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-32)

Nähere Informationen: www.hessenforst.de/karriere/stellenangebote
HessenForst

Wir suchen zuverlässige
Austrägerinnen/ Austräger
als Vertretung für die Winterferien (9. Januar 2025) im gesamten Verteilungsgebiet und eine Neubesetzung für das Gebiet rund um den Ölmühlweg.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Mischwald für morgen am Eichkopf

Auf dem Eichkopf bei Königstein pflanzen junge Menschen den Mischwald von morgen.
Foto: Thorsten Willig, Forstamt Königstein

Königstein (kw) – Unter dem Motto „Wir pflanzen Mischwald für morgen" kamen Studierende der Frankfurt School of Finance and Management bereits zum zweiten Mal zum Pflanzen an den Eichkopf oberhalb von Königstein. Diesmal tatkräftig unterstützt von Schülerinnen und Schülern der Albert-Einstein-Schule (Schwalbach/Taunus).
Nach einer kurzen Einführung durch Förster Lukas Lemme zur Auswahl der Baumarten anhand der örtlichen Nährstoffversorgung und des zukünftig erwartbar zur Verfügung stehenden Wassers ging es auf eine Freifläche am Eichkopf. Der Altbestand hatte die vergangenen Trockenjahre nicht überstanden. Thorsten Schmidt, Forstwirt des Forstamts Königstein, brachte zusammen mit den Bundesfreiwilligendienstleistenden Lena Fritz und Elisa Latsch, 200 Edelkastanien und 100 Roteichen mit. Außerdem Pflanzspaten, um die Wurzeln der ca. 20 bis 40 cm hohen Bäumchen ordentlich in die Erde zu bringen. Damit die wenigen Knospen über den Winter nicht von Reh- und Rotwild abgefressen werden, wurden diese mit Holzpflöcken und einer Wuchshülle aus Holz geschützt – eine umweltfreundliche Variante des Einzelschutzes.
Bei prächtigem Winterwetter, die Sonne schien und frisch gefallener Schnee verzauberte die Landschaft, packten trotz Temperaturen um null Grad alle mit an, und binnen weniger Stunden war ein Teil der Fläche bepflanzt, sodass sich hoffentlich ein klimastabiler Mischwald entwickeln kann. Die Förster von Hessen Forst, Forstamt Königstein werden ein Auge darauf haben und freuen sich über zusätzlich von der Natur eingebrachte weitere Mischgehölze.

Die eigene Säge rausgeholt! Hier gibt es frische Weihnachtsbäume

Hochtaunus (kw) – Das Forstamt Königstein bietet in diesem Jahr Termine für Selbstwerber an. Selbstsägen ist möglich am
- 7. Dezember (10 bis 16 Uhr): Parkplatz Sandplacken, in die Straße zur (ehemaligen) Gaststätte Tannenheim abbiegen und ca. 150 m in den Wald auf den großen Parkplatz fahren Hier gibt es Normanntannen.
- 14. Dezember (10 bis 16 Uhr): Parkplatz Tuttmannswald, Ponyhof Federov in Schmitten-Seelenberg: Nordmanntanne, Nobilistanne
- 14. Dezember (10 bis 16 Uhr): Parkplatz Landsgraben, L 3016 zwischen Ruppertshain und Schloßborn: Nordmanntanne, Nobilistanne
- 14. Dezember (10 bis 16 Uhr): Sportplatz Am Reis – Kelkheim-Hornau, B519 aus Königstein kommend, Abfahrt Hornau, über Gagernring, dann rechts ab in die Lessingstraße, rechts abbiegen in „Am Reis", weiter über den Taunusklubweg zum Sportplatz: Nordmanntanne, Blaufichte, Fichte
- 14. und 15. Dezember (10 bis 16 Uhr): Schloßborn. Die Heftricher Straße in Schloßborn geradeaus in den Wald befahren Richtung Hasenmühle, rechts liegend parken am Waldweg, von dort links 5 Min. Fußmarsch: Nordmanntanne, Nobilistanne
- 21. Dezember (10 bis 16 Uhr): Parkplatz „Am Pferdskopf", von der Kreisstraße 742 (Hunoldstaler Straße) nach Treisberg, links in den Weg „Am Pferdskopf" abbiegen, Wanderparkplatz Treisberg links parken, ab da ca. 15 Min. Fußmarsch – ausgeschildert: Nordmanntanne, Nobilistanne.

Eingeschlagene Bäume

Eingeschlagene Weihnachtsbäume gibt es zudem ebenfalls am 14. Dezember beim Förderverein Arboretum am Waldhaus, Am weißen Stein, Schwalbach (10 bis 14 Uhr – Nordmanntanne, Nobilistanne, Blaufichte) und am Rathaus Eppstein, Hauptstraße 99 (9 bis 15 Uhr – Nordmanntanne, Blaufichte)
Für Spätentschlossene: Das Forstamt Königstein verkauft vom 17. bis 21. Dezember (jeweils 9 bis 15 Uhr) im Ölmühlweg 17 Nobilis- und Normanntannen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-Whg , 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,– €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,– €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebaute, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,– € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 720420
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

design for the soul IMMOBILIEN

Luxus PH Westend am Palmengarten

ca. 200 m², Lift, 3 TG Plätze, umlaufende Sonnenterrasse, Skyline- und Palmengartenblick

Hier ist die **komfortable, leichtfüßige Alternative zu Ihrer Villa** mit Gartenarbeit und Autofahrten:
Ein großzügiges Luxus-PH am Palmengarten mit automatischer Terrassenbewässerung, sogar aufteilbar in 2 Wohnungen.

Ihr Stammplatz im Café Siesmayer oder in Frankfurts schönstem Stadtpark mit botanischen Schätzen aus der gesamten Welt ist vis à vis. Ein Konzertabo in der Alten Oper, die Sie ebenso fussläufig erreichen, wie die vielen gastronomischen und kulturellen Angebote in nächster Nähe, sind nur einige Möglichkeiten, die Sie mit dieser Immobilie zum lebendigen Bestandteil Ihres neuen Lebensabschnitts werden lassen können.

KP 2.2 Mio Euro
zzgl. 3,57% Käuferprov.
www.designforthesoul.com
0151-56209415

seit 1986
Norbert Hees **Immobilien** Königstein i.Ts.

PARKGRUNDSTÜCK
in Königstein mit Altbestand

06174 928902 ✧ www.hees-immobilien.de

www.taunus-nachrichten.de

FREUDL IMMOBILIEN
Zwei auf einen Streich
2 Häuser, ein Grundstück mit Werkstattbereich und Hof, insges. 410 m² Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK H Gas 1987/2009 – 472.500 €
KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948
ivd

Bücherflohmarkt des Fördervereins LeseLust – ein voller Erfolg

Es wurde ordentlich geschmökert und gestöbert in der Stadtbibliothek. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Lesebegeisterte durchstöberten ab dem 2. November eine Woche lang das umfangreiche Angebot für Besucher jeden Alters. Dieses bestand aus Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, fremdsprachigen Büchern, Gesellschaftsspielen, DVDs und CDs. Die angebotenen Bücher und Medien stammten zum einen aus aussortierten Beständen der Stadtbibliothek und zum anderen aus Spenden von Leserinnen und Lesern.
Mit den Spenden in Höhe von 1.735 Euro wurde ein hervorragendes Ergebnis für den Förderverein der Stadtbibliothek erzielt. Der Vorstand des Fördervereins ist sich einig: „Dieses Ergebnis hat unsere Erwartungen weit übertroffen.“ Die breite Resonanz zeigt auch, welche zentrale Bedeutung die Stadtbibliothek für alle Menschen in Königstein hat.

Tatkräftige Unterstützung

Der Förderverein LeseLust bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek für ihre tatkräftige Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten und bei allen, die mit ihrer großzügigen Spende zu diesem Erfolg beigetragen haben.
Durch die Spenden können weitere Veranstaltungen durchgeführt und Anschaffungen für die Stadtbibliothek mitfinanziert werden.

Rhythmisierte Berufsgymnasium

Geballte Immobilienkompetenz an einem Tisch (hinten v.l.): Dr. Philipp Feldmann, Cilon GmbH; Thomas Wiegand, Cerberus; Dr. Thomas Nuyken, Jones Lang Lassalle SE. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Die Jahrgangsstufe 12 am Taunusgymnasium in Königstein war vollständig angetreten. Es kostete Studiendirektor Wolfgang Veltjens, den Oberstufenleiter des Gymnasiums, einige Mühe, die lebhaften Gespräche der Schülerinnen und Schüler zu unterbrechen, damit er sowohl wie auch Dr. Alexander Schröder die Schülerschar zum schon traditionellen Berufsinformationsabend des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein begrüßen konnten. Rotarier Schröder organisiert die Abende und konnte wieder – ihn selbst eingeschlossen – 28 Experten aufbieten, die die jungen Leute über Berufswahlmöglichkeiten und Qualifikationsvoraussetzungen, aber auch ihre eigenen beruflichen Karrieren als Anschauungsbeispiele informieren sollten.
Beide Seiten waren ebenso hochmotiviert wie hochinteressiert. Die Bandbreite der Expertenkompetenz spiegelte sich in 18 Berufsfeldern mit 33 unterschiedlichen Ausprägungen und reichte von Architektur bis Zahnmedizin, von Freiwilligendiensten bis Polizei, von Krankenhaus bis Logopädie, von Unternehmensberatung bis Zoowesen. Schröder bedankte sich nicht nur bei den mitwirkenden Rotariern, sondern auch bei einer Reihe von externen Beratern, die die Palette der Berufe erweiterten, namentlich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Polizei, der Freiwilligendienste und bei den Vertreterinnen und dem Vertreter von Rotaract, die Informationen zu Logopädie und Sprachtherapie, Life Science KI-Strategie und Ernährungsberatung anboten.
Die Beratungstische waren in verschiedenen Räumen aufgeschlagen, damit sich der „Gesprächslärm“ etwas verteilen konnte – und das erwies sich als absolut sinnvoll. Denn die Tische waren umlagert wie lange nicht mehr. Es spielte wohl auch eine neue Regel eine Rolle: Alle halbe Stunde sollten die Gesprächspartner wechseln, das hieß vor allem für die Schülerinnen und Schüler, sich für vier Berufsfelder konkret zu interessieren und sich die Informationen von wieder anderen Experten aus erster Hand abzuholen. Ganz ohne Bewegung, ohne Gymnastik war der Informationserfolg also nicht zu haben. Doch dürfte die Regel dafür sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler zu ihrer vielleicht primären Berufsneigung ebenso viel erfahren haben wie zu vermeintlich entlegeneren Optionen – und hoffentlich um so besser eine Wahl für sich treffen können.
Im Abschlussgespräch zeigten sich jedenfalls Studienleiter Veltjens und die rotarischen Berater mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden. Noch wichtiger: Veltjens hatte schon einmal bei den Schülern hineingehorcht. Und die waren auch zufrieden. So dürfte der vielzitierte Fachkräftemangel in absehbarer Zeit jedenfalls durch die gut 100 motivierten jungen Leute des 12er Jahrgangs 2024/25 des Taunusgymnasiums kleiner werden.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital
Programm ab 05.12.2024
Vaiana 2
3D
Donnerstag, Dienstag, Mittwoch 19.30 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
2D
Freitag bis Montag 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Niko 3
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr
Konklave
Täglich 20.00 Uhr
Münter & Kadinsky
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
5. 12. – 11. 12. 2024
Live im Kino: Bernd Gieseking
Do. 20.00 Uhr
Konklave
Fr., Sa. + Mo. 17.30 und 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)
Mi. 20.15 Uhr
Niko – Reise zu den Polarlichtern
Sa. + So. 15.00 Uhr
André Rieu: Gold & Silver
So. 17.30 Uhr
Christmas in Vienna – Liveübertragung
20.12. – 19.30 Uhr
Kinderweihnachtskino – komplett ausgebucht
eventuell kurzfristig stornierte Karten verfügbar
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

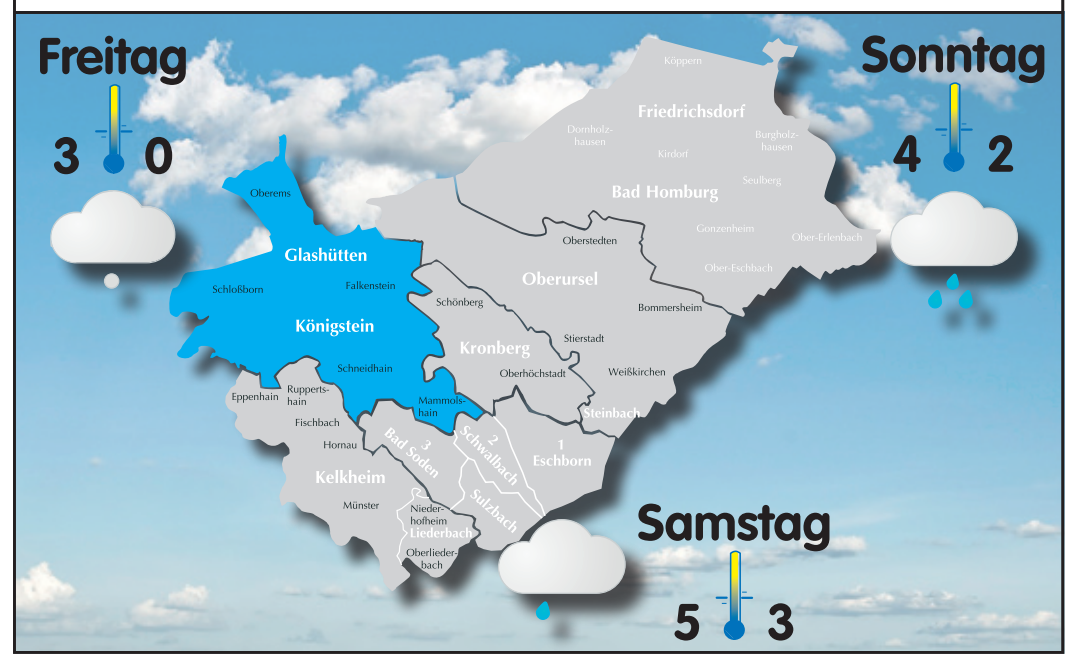
AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



www.taunus-nachrichten.de

Königstein erst in der Schlussphase deutlich geschlagen

Königstein (kw) – Die Männer des 1. FC/TSG Königstein kommen in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt West weiter nicht in Tritt. Die Herrenmannschaft aus Königstein zeigte am Sonntag in der ersten Halbzeit eine solide Leistung (1:1, Torschütze Ruden Den Hollander), musste jedoch am Ende mit 2:6 die drei Punkte beim Türkischen SV Bad Nauheim lassen.

Die Heimmannschaft dominierte nach dem Wechsel zunehmend das Spielgeschehen und nutzte ihren Ballbesitz effektiv aus, während die Gäste durch ein schnelles Umschaltspiel gefährlich wurden. Kurz nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit erzielte Bad Nauheim den Führungstreffer und setzte die Königsteiner damit unter Druck. Ein Hoffnungsschimmer blitzte in der 68. Minute auf: Tim Hilgers verwandelte einen Elfmeter zum 2:3-Anschlusstreffer. Doch was folgte, war eine wahre Torflut des Türkischen SV. In nur neun Minuten sorgten sie mit drei Treffern (77., 82., 86. Minute) für klare Verhältnisse und besiegelten die bittere Niederlage der Königsteiner. Die stehen mit nur sechs Punkten weiter auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Bereits am Mittwoch hatte der FC Königstein beim Heimpspiel gegen den FC Kaichen, die Möglichkeit, wieder in die Spur zu kommen.

Unterstützung für die Ukraine: Johanniter starten Spendenaktion für Öfen

Königstein (kw) – Angesichts des bevorstehenden Winters und der herausfordernden Lebensbedingungen in der Ukraine hat die Mission Siret der Johanniter eine Hilfsaktion ins Leben gerufen. Ziel ist es, Öfen an bedürftige Menschen vor Ort in der Ukraine zu verteilen, um deren Lebensbedingungen während der kalten Monate zu stabilisieren.

Mit einem Betrag von 175 Euro pro Ofen können Spender die Anschaffung und Verteilung eines robusten, netzunabhängigen Heizofens ermöglichen. Die Öfen werden in Kooperation mit dem Unternehmen Heitmann & Wittler, einem erfahrenen Hersteller, produziert und direkt vor Ort bereitgestellt. Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft (JHG) Taunus unterstützt die Aktion und ruft zu einer gezielten Spende auf. Die JHG ist Teil der Johanniter-Gemeinschaft und gehört zu den Werken des Johanniterordens. Ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich bundesweit in 75 regional organisierten Gemeinschaften für soziale und wohltätige Projekte.

Spendenkonto
Johanniter-Hilfsgemeinschaft Taunus
• IBAN: DE80 5019 0000 0301 2230 72
• Verwendungszweck: „Ofen“

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!
EDEKA
Nolte
Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

AKTION 2.49
30 JAHRE CHAROLUXE CHAROLAIS RIND
Zart gereiftes Rindfleisch: Rumpsteaks vollfleischig, ein köstlicher Genuss, 100 g

XXL 2,3 KG
AKTION 2.99
Clementinen
aus Spanien, Klasse I, 2,3 kg
(1 kg = 1,30)

AKTION 2.22
Dr. Oetker Die Ofenfrische, Tradizionale Pizza oder La Mia Pinsa
versch. Sorten, z. B. die Ofenfrische Salami 390 g (1 kg = 5,69) tiefgefr.

AKTION 1.59
Kühne Gewürzgurken mit Kräutern verfeinert
Abtropfgewicht 360 g (1 kg = 4,42)
u. w. S., 670 g

AKTION 1.49
De Cecco italienische Teigwaren
versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 2,98)

AKTION 9.99
Lavazza Crema e Aroma, Lavazza Cremoso Espresso
u. w. S., ganze Bohnen, 1 kg

AKTION 0.79
Milka Schokolade
versch. Sorten, z. B. Alpenmilch 100 g (1 kg = 7,90)

AKTION 10.99
Beck's Pilsener auch Alkoholfrei
20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,10)
oder Pilsener 24 x 0,33 L, zzgl. 3,42 Pfand (1 L = 1,39)

AKTION 3.99
Mumm Sekt
versch. Sorten, 0,75 L
(1 L = 5,32)

• weiche Tannine, Barrique gereift
• 14–16 °C
AKTION 16.99
Italien: Villa Antinori Toscana Rosso IGT
0,75 L (1 L = 22,65)

33% RABATT[1] AUF ARTIKEL DER MARKE MUTTI

Angebote gültig von Donnerstag, 05.12. bis Samstag, 07.12.2024
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden
[1]Ausgenommen: Zeitschriften, Bücher, Telefonkarten, Pfand, Tabakwaren, Tchibo-Non-Food, Pre- & Anfangsnahrung, Tchibo- & Gala-Kaffee.
Wir ♥ Lebensmittel.
EDEKA Südwest